

Österreichisches
Imkereizentrum



OÖ LANDES
VERBAND
für Bienenzucht



Leistungsbericht 2021

www.imkereizentrum.at

www.bienenladen.at

Inhalt

	Seite
Vorwort des Präsidenten	3
Kurssaison 2021/22	6
-Onlinekurse	7
- Präsenzkurse	9
- Facharbeiterkurs	11
- Wanderlehrer & Referenten	13
Verbandsbüro - Serviceleistungen	16
Jugendarbeit	19
Das war 2021! Aus der Sicht des Trachtreferenten	21
Labor - Leistungsumfang	24
- Honigqualität & Honiguntersuchung	25
- Honigland OÖ. Qualitätsbetrieb	27
Bienengesundheit	29
Imkerei und Bienenprüfanstalt	31
Königinnenzucht - Zuchtzentrale	32
Der Bienenladen	33
Öffentlichkeitsarbeit & Marketing	35
Förderungen	41
Vorstand	47
Zentraleitung	48
Mitarbeiterteam	48

Vorwort



Sehr geehrte Imkerin, sehr geehrter Imker!

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit verwende ich in diesem Schreiben ab dieser Stelle ausschließlich die männliche Form. Selbstverständlich beziehen sich meine Formulierungen aber immer auf Angehörige beider Geschlechter.

Gerne hätte ich Ihnen über viele Veranstaltungsaktivitäten des Landesverbandes im Jahr 2021 berichtet. Leider war, wie in den meisten anderen Vereinen auch, aufgrund der Pandemie veranstaltungsmäßig nicht sehr viel möglich. Die Zentralleitungssitzung, die OÖ Wanderlehrertagung

und die Generalversammlung konnten (durften) wir nicht durchführen. Die Bezirksveranstaltungen des Vorstandes konnten ebenfalls nicht durchgeführt werden. Der Kundenverkehr in der Mitgliederverwaltung (Büro), im Labor und im Bienenladen ist Gott sei Dank nicht abgerissen, die Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen führten aber doch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu erheblichen Erschwernissen bei der Arbeit. Was Schließungen oder Ausfälle von Mitarbeitern anbelangt, sind wir bisher sehr gut durch die Krise gekommen. Nahezu 90 Prozent unserer Mitarbeiter erfüllen die 2G-Pflicht. Die täglichen Selbsttests erhöhen die Sicherheit zusätzlich. Auch unsere Kunden/Mitglieder verhalten sich die Coronaregeln betreffend sehr diszipliniert. Dafür möchte ich mich sowohl bei unseren Mitgliedern als auch bei unseren Mitarbeitern sehr herzlich bedanken.

Aus dem Verbandsgeschehen

Neumitglieder:

Die Pandemie und der damit verbundene Stillstand bei den Veranstaltungen hatte keinen Einfluss auf die Entwicklung der Mitgliederzahl und das Verbandsgeschehen. So durften wir 2021, 437 Neumitglieder im Verband begrüßen. Das große Interesse an Bienen, an der Natur und an einer sauberen Umwelt ist erfreulicherweise groß. Erfreulich ist auch, dass die neuen Imkerinnen und Imker immer jünger werden und sich viele Frauen den Bienen widmen. Den neuen Mitgliedern ein herzliches Willkommen in unserer Interessensgemeinschaft.

Mitarbeiterstand:

- Als Lehrling für den Bienenladen wurde Frau Anna Schwarz aufgenommen.
- Ebenfalls für den Bienenladen wurde Frau Simona Steininger (Teilzeit) eingestellt.
- Herr IM Ing. Sebastian Knaak steht ebenfalls wieder dem ÖIZ und damit unseren Mitgliedern für Beratungstätigkeiten (Varroa- Bekämpfung, Tierarzneimittel, Behandlungsmethoden) sowie für die Bienenwachs- und Honigmanipulation im Bienenladen zur Verfügung (Teilzeit).

- Als Verstärkung für die vielfältigen Aufgaben der Geschäftsführung wurde Frau Mag. Maria Zauner als Assistentin (Teilzeit) angestellt.

Ich wünsche den neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern viel Freude bei ihren Tätigkeiten. Das Imkereizentrum verlassen haben Herr Thomas Starmayr (Bienenladen) und Frau Martina Oberhamberger (Labor) sowie Frau Gehan Ali Omar (Bienenladen/Hausreinigung). Bei ihnen möchte ich mich für ihre geleistete Mitarbeit bedanken und für den weiteren beruflichen Lebensweg alles Gute wünschen.

Facharbeiterlehrgang:

Sechs Damen und elf Herren haben am Facharbeiterkurs teilgenommen und am 8. Sept. 2021 die Facharbeiterprüfung abgelegt. Neun davon mit ausgezeichnetem Erfolg. Dieser Lehrgang wird in Zusammenarbeit mit dem LFI durchgeführt. Die Leitung dieses Lehrganges obliegt Herrn Ing. Hannes Brandstätter vom LFA, dem ich an dieser Stelle für die sehr gute Zusammenarbeit danken möchte.

Mitglieder/Kundenkarte:

Um unsere Mitglieder und Kunden schnell und unbürokratisch mit den Serviceleistungen des Landesverbandes bedienen zu können hat sich der Vorstand des LVB zu der Einführung einer Kunden/Mitgliederkarte entschlossen. In diesem Zusammenhang darf ich darauf hinweisen, dass die Vorteile nur unter Vorlage dieser Karte bzw. unter Angabe der jeweiligen Mitgliedsnummer gewährt werden. Die einzelnen Vorteile für Mitglieder entnehmen Sie bitte unserer Homepage bzw. unserem Rundschreiben.

Österreichs bester Jungimker kommt aus Oberösterreich!

Bei dem vom 9. - 11. Juli 2021 durchgeführten bundesweiten Jungimker-Wettbewerb in der Imkerschule Warth, holte Jakob Zöchbauer, der für Oberösterreich angetreten war den ersten Platz unter 20 Teilnehmern. Herr Zöchbauer wird Österreich beim internationalen Jungimker-Wettbewerb (vermutlich in Russland) vertreten. Jakob Zöchbauer war in den Sommerferien 2021 in unserer Imkerei als Feriapraktikant tätig. Herzliche Gratulation.

Verbandsarbeit:

Immer wieder werde ich von Mitgliedern gefragt, was im Landesverband gemacht wird, und was dieser für die Imker bringt. Der Landesverband ist in erster Linie Servicestelle für die 8 500 OÖ Imker. Wir sind bemüht zu den vielfältigen Anliegen unserer Imker verschiedenste Angebote und Hilfestellungen zu geben. Einen Teil unserer Serviceleistungen hat unsere Geschäftsführerin, Frau Mag. Andrea Götzendorfer in ihrem Beitrag aufgelistet.

Ich möchte hier einige Punkte, Themen und Angelegenheiten, mit denen sich der Landesvorstand 2021 zu beschäftigen hatte, stichwortartig anführen:

EDV-Lizenzerneuerungen, Mitgliederkarten, Anfragen Verein, Mehlspeiskultur, Honigtrocknung, Inventur 20, Antrittsbesuch LR Langer-Weninger, Ehrungen,

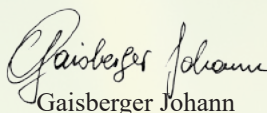
Förderabrechnung AMA, Kehrmaschine, Bilanz-Vorbesprechung, Kursteilnahme-Amazonverkauf, Grundpreisauszeichnung, Gehaltserhöhung, Terminübersicht 22, Hausmeistertätigkeiten, Wanderlehrausbildung, Schaukastenbienen-Aktion OÖN, Maskenpflicht, 2-G-Pflicht, Böschungsrodung, Belegstellenförderung, Dienstpläne, Ameisenkurs-neuer Vortragender, Raika-Wanderung, Indexanpassung-Mitgliedsbeitrag, EDV- und E-Leitungsverbindung Bienenladen –Büro, Mietvertrag Altstadt 15, Kollektivvertrag Handel neu, Sachverständigen-Tagung in Sattledt, Änderung der Öffnungszeiten ab März 22, Videoüberwachung Außenlager, Kündigung Mitarbeiter, Kursprogramm 22, Messeteilnahmen, Kehrgerät, Einschulung Hofdruck, Produkthaftung, Selbstbehalte Laborleistungen, Völker- und Königinnenverkauf, Facharbeiterprüfung, Ankauf Kleintransporter, Vorstandsschnuppern, Urlaubsplanung, Besuch LH Stelzer ÖIZ, Belegstelle Hinterstoder, Versicherungsfälle, Personalangelegenheiten, EU-Beschluss zum Pestizideinsatz, Kursleiterbesprechung, Parkplatzgestaltung, Bienen „aktuell“ neu, Innergemeinschaftlicher Warenhandel, Neuanschaffung und Einbau Bodenwaage, Notfallzulassungen Zuckerrübenanbau, Anweisungen für den Dienstbetrieb, Ankauf ZOOM-Lizenzen, Feuerbeschau, Einbruch Drive-In Automat, Neueinsteiger-Mappen, Betriebskostenabrechnung Altstadt 15, Transponder für Zeiterfassung usw.

Das sind nur einige Punkte die von den Vorstandsmitgliedern 2021 in vierzehn Vorstandssitzungen behandelt/beschlossen oder in die Wege geleitet und in weiterer Folge von den Mitarbeitern umgesetzt wurden. Bei dieser Gelegenheit möchte ich neuerlich meine Einladung zur ehrenamtlichen Mitarbeit im OÖ. Landesverband aussprechen. Wie Sie sehen ist die Mitarbeit im Vorstand sehr vielfältig und interessant. Wir sind neuen Ideen gegenüber offen. Sollten Sie Interesse haben, nehmen Sie mit unserem Büro Kontakt auf.

Jahresvorschau 2022

Zum jetzigen Zeitpunkt (Mitte Jänner 2022) lässt sich leider keine verbindliche Jahresplanung in puncto Veranstaltungen erstellen. Bitte entnehmen Sie den aktuellen Stand unserer Homepage. Unsere Generalversammlung ist für 26. März 2022 geplant. Sollte die Generalversammlung zu diesem Zeitpunkt nicht möglich sein, so ist der 28.05.2022 als Ersatztermin für die GV im Neuen Rathaus in Urfahr vorgesehen. Auch dazu finden Sie den aktuellen Stand auf unserer Homepage.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie trotz aller Einschränkungen und Vorsichtsmaßnahmen, Freude und Zufriedenheit an der Arbeit mit Ihren Bienenvölkern finden.



Gaisberger Johann

Präsident des OÖ. Landesverbandes für Bienenzucht



Kurssaison 2021/2022

Sehr geehrte Imkerinnen und Imker!

Die Corona-Pandemie hat auch bei uns in der Akademie und im Kurswesen viel verändert. Aufgrund der anhaltenden Corona-Situation mussten wir in den vergangenen Kurssaisonen 2020 und 2021 viele Kurse verschieben. Präsenzkurse mussten während des strengen Lockdowns abgesagt werden, Außenkurse in den Regionen waren aufgrund der Schließung der Gaststätten nicht mehr möglich, viele Termine wurden storniert, Kursteilnehmer wurden vertröstet, ein neues Sicherheits- und Hygienekonzept im Landesverband installiert, Abstände eingehalten und erweitert, die Teilnehmerzahlen verkleinert, Sitzplätze zugewiesen und durchnummeriert, FFP-2 Masken angeboten und sehr viele Antigen-Schnelltests vor Kursantritt zur Verfügung gestellt und kontrolliert.

Mittlerweile haben wir sehr viel dazugelernt und können schon sehr viel besser mit der Pandemiesituation umgehen. Wir haben gelernt uns auch in schwierigen Zeiten nicht unterkriegen zu lassen und durch Zusammenhalt, Gemeinschaft und gegenseitigem Respekt neue Wege zu entwickeln und umzusetzen.

In dieser schnelllebigen Zeit erfordern neue Rahmenbedingungen Flexibilität von uns und der OÖ. Landesverband ist bereit sich diesen neuen Herausforderungen zu stellen, um die Tradition der oberösterreichischen Imkerei erfolgreich in die Zukunft zu tragen.

In Zusammenarbeit mit unserem Bildungsreferenten WL BWM Ing. Herbert Pointner M.A. aus Mauerkirchen und unseren sehr engagierten Wanderlehrerinnen und Wanderlehrern des Landesverbandes wurde ein qualitätsvolles Programm für Online-Kurse entwickelt, welches es uns auch in sehr schwierigen Zeiten ermöglicht, unseren Mitgliedern hochwertige Imkerkurse anzubieten und den Kontakt mit unseren Mitgliedern aufrechtzuerhalten.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei unseren Wanderlehrerinnen und Wanderlehrern und Herrn WL BWM Ing. Herbert Pointner M.A. für das ehrliche Engagement und die Bereitschaft und Unterstützung bedanken!

Wir freuen uns sehr, dass unser neues Online-Angebot sehr gut angenommen wird und österreichweit auf sehr großes Interesse stößt. Unsere Online-Kurse haben sich österreichweit bereits etabliert und die vielen positiven Rückmeldungen erfüllen uns wirklich mit Stolz und Freude. Wir konnten auch schon interessierte Teilnehmer aus Deutschland, Schweiz und Südtirol bei unseren Online-Seminaren begrüßen. Das Angebot unserer Online-Kurse soll künftig auch erweitert und ausgebaut werden.

Unsere Präsenzkurse liegen uns natürlich weiterhin am Herzen und sind für uns zentral, denn wir wissen wie wichtig es ist, in der Imkerei möglichst viele praktische Erfahrungen zu sammeln und umzusetzen. Besonders wichtig sind uns auch die Imkerkurse in den Regionen und wir freuen uns schon sehr, wenn diese, hoffentlich schon in dieser Kurssaison, wieder möglich sein werden!

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in die neue Imkersaison 2022, freue mich auf ein Wiedersehen im OÖ. Landesverband und viele gute gemeinsame Gespräche!

Mit freundlichen Grüßen,
Mag. Andrea Götzendorfer
Geschäftsführung

ONLINE-KURSE

Nachstehend finden Sie eine Übersicht zu unseren neuen Online-Kursen. Machen Sie mit bei unseren neuen Online-Kursen und testen Sie unser vielfältiges Seminarangebot. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

- **Onlinekurs: Neueinsteiger-Basiskurse**, Referenten: WL Helmut Eiber und Michael Pauly, WL BWM Ing. Herbert Pointner M.A.
- **Onlinekurs: Aufbaulehrgang**, Referenten: IM WL Ernst Tiefenthaler, WL BWM Ing. Herbert Pointner M.A., WL BWM Aloisia Schobesberger, WL Helmut Eiber, WL Michael Pauly
- **Onlinekurs: Imkern im angepassten Brutraum**, Referent: WL BWM Ing. Herbert Pointner M.A.
- **Onlinekurs: Spurenlesen am Bienenvolk**, Referent: BWM Stefan Pommer
- **Onlinekurs: Die totale Brutentnahme**, Referent: BWM Stefan Pommer
- **Onlinekurs: Qualitäts- und Hygieneseminar**, Referentin: Laborleiterin Susanne Wimmer
- **Onlinekurs: Rückstandsfreies Bienenwachs**, Referentin: Dipl.-Ing. Gertrude Haumer
- **Onlinekurs: Einführung in die Biologische Imkerei**, Referentin: Dipl.-Ing. Gertrude Haumer
- **Onlinekurs: Beuten- und Betriebsweisen**, Referent: WL BWM Ing. Herbert Pointner M.A.
- **Onlinekurs: Imkern im Klimawandel**, Referent: WL BWM Ing. Herbert Pointner M.A.
- **Onlinekurs: Königinnenzucht mit Mini-Plus**, Referent: WL BWM Ing. Herbert Pointner M.A.
- **Onlinekurs: Propolis**, Referent: WL Helmut Eiber



- **Onlinekurs: Varroa 3.0**, Referenten: WL BWM Ing. Herbert Pointner M.A., WL Michael Pauly
- **Onlinekurs: Apitherapie**, Referent: IM Anton Reitingner, Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Apitherapie

Ablauf Online-Seminare

Die neuen Technologien ermöglichen es uns, im Bereich der Ausbildung neue Wege auszuprobieren. Der Unterschied zu einem herkömmlichen Seminar ist, dass Sie in Zeiten der Corona-Pandemie an diesem Seminar geschützt von zu Hause aus teilnehmen können. Das Online-Seminar bietet Ihnen nicht nur das eindimensionale Zuhören des Vortrages an, sondern Sie können sich beim Online-Seminar auch aktiv miteinbringen, Fragen an die Referenten stellen und mitdiskutieren.

Sie erhalten nach der Teilnahme eine Kursbestätigung per Mail zugeschickt.

Kursbuchung:

- Anmeldung über unsere Online-Plattform www.imkereizentrum.at
- Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per Mail zugeschickt
- Zusendung der Kursrechnung ein paar Tage vor Kursbeginn
- Nach Zahlungseingang bekommen Sie ca. 2 Tage vor Kursbeginn den Teilnehmerlink für das Zoom-Meeting per E-Mail zugeschickt.
- Nach Absolvierung aller Seminarteile erhalten sie eine Teilnahmebestätigung.

Hinweis:

Mit der Kursbuchung erklären Sie sich mit den folgenden Kursterminen ausdrücklich einverstanden:

Bei Verhinderung oder Nichtteilnahme an den Kursterminen, kann weder ein Ersatztermin noch eine Kostenrückerstattung gewährt werden. Die Bestätigung über die Kursteilnahme wird ausschließlich an die Teilnehmer ALLER absolvierter Kurseinheiten ausgeschickt.

Technische Voraussetzungen für den Online-Kurs:

- Breitbandinternetzugang (empfohlen mind. ADSL oder LTE)
- PC, Notebook oder Tablet mit aktuellem Browser (Internet Explorer, Firefox)
- Headset/Kopfhörer oder Lautsprecher
- Der Kurs wird über die Software Zoom mittels Zoom-Link angeboten
- Affinität und geübtes Handling mit dem PC oder Tablet

Das Österreichische Imkereizentrum hat sich als Bildungs- und Beratungszentrum fest etabliert und das nicht nur in Oberösterreich. Die Imker wissen, dass sie bei allen imkerlichen Fragen und Problemen nicht im Stich gelassen werden. Auch Neueinsteigern helfen wir gerne bei den ersten Schritten. Ziel ist es, besonders die Verbandsmitglieder und die interessierten Neueinsteiger zu animieren, wieder einmal einen Kurs im

Imkereizentrum in Linz oder im neuen Online-Format zu absolvieren, das vorhandene Wissen aufzufrischen und die Kenntnisse zu vertiefen. Unsere Imkerinnen und Imker werden bestens und umfangreich ausgebildet.

Eine fundierte Ausbildung und eine lebenslange Weiterbildung durch unsere Kurse steigern nicht nur die Freude an der Bienenhaltung, sie sichern auch ihre Qualität und ihren Erfolg. Die Akademie für Bienenzucht und Imkerei bietet Kurse und Seminare zu den verschiedensten aktuellen Themen und Neuerungen in der Bienenhaltung an, die von den OÖ. Imkerinnen und Imkern bestens und interessiert angenommen werden.

Übersicht Präsenzkurse

- **Neueinsteiger-Basiskurse (2 Teile)**, Referenten: WL Ernst Hiesmayr, WL Konrad Sauerschnig, WL Helmut Eiber und Michael Pauly, WL BWM Ing. Herbert Pointner M.A., WL Ing. Harald Schrenk
- **Aufbaulehrgang (3 Teile)**, Referenten: WL Ernst Hiesmayr, WL Konrad Sauerschnig, IM WL Ernst Tiefenthaler, WL BWM Ing. Herbert Pointner M.A., WL BWM Aloisia Schobesberger, WL Helmut Eiber, WL Michael Pauly
- **Praxiskurs – Imkern im Jahresverlauf (9 Teile)**, Referenten: WL Ing. Harald Schrenk BSc.
- **Biologisch Imkern**, Referent: WL IM Johann Rindberger
- **Erkenntnisse aus der Bio-Bienenhaltung**, Referent: WL IM Johann Rindberger
- **Imkern im angepassten Brutraum**, Referent: WL BWM Ing. Herbert Pointner M.A.
- **Königinnenzucht**, Referent: IM Martin Maurer, WL IM Helmut Undesser
- **Zucht und Genetik**, Referent: IM Karl Neubauer, WL IM Helmut Undesser
- **Spurenlesen am Bienenvolk**, Referent: BWM Stefan Pommer
- **Die totale Brutentnahme**, Referent: BWM Stefan Pommer
- **Qualitäts- und Hygieneseminar**, Referentin: Laborleiterin Susanne Wimmer
- **Honigsensorik**, Referentin: Laborleiterin Susanne Wimmer
- **Honig in der Küche**, Referentin: Laborleiterin Susanne Wimmer
- **Rückstandsfreies Bienenwachs**, Referentin: Dipl.-Ing. Gertrude Haumer
- **Einführung in die Biologische Imkerei**, Referentin: Dipl.-Ing. Gertrude Haumer
- **Beuten- und Betriebsweisen**, Referent: WL BWM Ing. Herbert Pointner M.A.
- **Imkern im Klimawandel**, Referent: WL BWM Ing. Herbert Pointner M.A.
- **Königinnenzucht mit Mini-Plus**, Referent: WL BWM Ing. Herbert Pointner M.A.
- **Waldtracht**, Referent: WL IM Ernst Tiefenthaler
- **Propolis**, Referent: WL Helmut Eiber
- **Varroa 3.0**, Referenten: WL Ernst Hiesmayr, WL Konrad Sauerschnig, WL IM Ernst Tiefenthaler, WL BWM Ing. Herbert Pointner M.A., WL Michael Pauly, WL Helmut Eiber
- **Bienenkrankheiten**, Referent: WL Konrad Sauerschnig



- **Bestäubungsimkerei**, Referent: Konrad Sauerschnig
- **Ameisenkurs**, Referenten: WL Michael Pauly und Johann Ramsebner
- **Apitherapie – Theorie und Workshop**, Referent: IM Anton Reitingner, Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Apitherapie
- **Pollen und Perga**, Referent: IM Anton Reitingner, Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Apitherapie
- **Bienenweiden**, Referentin: WL BWM Aloisia Schobesberger
- **Bienenfreundlich Gärtnern**, Referentin: Mag. Katrin Lugerbauer
- **Naturkosmetik aus Bienenprodukten**, Referentin: Dipl. Päd. Schrammel Judith, Kräuterpädagogin, Buchautorin
- **Natürliche Hausapotheke aus Bienenprodukten**, Referentin: Dipl. Päd. Schrammel Judith, Kräuterpädagogin, Buchautorin
- **Selbstversorgergarten**, Referentin: Roswitha Adamsmair
- **Honig und Kräuter**, Referent: Dr. Franz Stürmer

KURS-ANMELDUNG: www.imkereizentrum.at

Über unsere Homepage www.imkereizentrum.at können Sie sich jederzeit zu unseren Präsenz- und Onlinekursen anmelden. Eine Kursampel gibt Auskunft darüber, ob noch freie Plätze verfügbar sind.

Beratung:

Gerne beraten wir Sie zu unseren Imkerseminaren, telefonisch (0732/73 20 70 - 13) oder per E-Mail (office@imkereizentrum.at). Wir unterstützen Sie auch dabei einen Kurs individuell für Ihre Ortsgruppe zu organisieren (ab 20 Teilnehmern).

WIR FREUEN UNS ÜBER IHRE ANMELDUNG – WIR SIND FÜR SIE DA

Bericht: Mag. Andrea Götzendorfer, Geschäftsführung



Mag. Andrea Götzendorfer

0732/ 73 20 70-13

E-Mail: office@imkereizentrum.at



Mag^a Maria Zauner

0732/ 73 20 70-22

E-Mail: office@imkereizentrum.at

WIR FREUEN UNS AUF SIE UND BERATEN SIE GERNE!

OÖ. Landesverband für Bienenzucht:

Pachmayrstraße 57, 4040 Linz

Tel: 0732 / 73 20 70 - 13

E-Mail: office@imkereizentrum.at

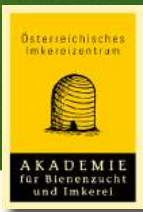
Öffnungszeiten:

Herzliche Gratulation zur bestandenen Facharbeiterprüfung!



Nach einer intensiven Ausbildungsphase konnten am 08. September 2021 insgesamt 6 Kandidatinnen und 11 Kandidaten die Prüfung zum Facharbeiter für Bienenwirtschaft erfolgreich ablegen. Der Lehrgang an der Akademie des OÖ. Landesverbandes wird in Kooperation mit dem LFI und LFA durchgeführt. Ein umfassendes Ausbildungsprogramm bereitete die Lehrgangsteilnehmer auf ihre zukünftige Arbeit als Bienenwirtschaftsfacharbeiter vor. Jeder Teilnehmer verfasste eine Facharbeit aus den Themenbereichen: Das Leben der Biene, Bienenpflege im Jahresverlauf, Bienenkrankheiten, Bienenprodukte und Betriebswirtschaft. Am Mittwoch, 08. September 2021 konnten dann nach einem erfolgreichen Prüfungstag die Abschlusszeugnisse überreicht werden.

Wir wünschen allen Absolventinnen und Absolventen alles Gute und weiterhin viel Erfolg bei der Bienenarbeit und bedanken uns recht herzlich bei Herrn Dipl.-Ing. Johannes Brandstetter für die gute Zusammenarbeit!



Facharbeiterkurs 2022

2022 wird es auch wieder einen Facharbeiterkurs geben. Eine Informationsveranstaltung ist für Frühling 2022 geplant. Wenn Sie Interesse haben, bitte melden Sie sich unter **0732/732070-13** bei Frau Mag. Götzendorfer für die Informationsveranstaltung an und lassen Sie sich auf die Interessentenliste schreiben.

Nutzen Sie die Gelegenheit sich fortzubilden und investieren Sie in eine zusätzliche Berufsausbildung!

Übersicht Facharbeiterlehrgang:

Ausbildungsdauer:

- 200 Bildungseinheiten = 5 Wochen im Blockunterricht
- (davon 3 Wochen Theorie + 2 Wochen Praxis)
- Zeitraum: November 2022 - Juli 2023

Kursinhalte:

- Das Leben der Biene
- Bienenpflege im Jahresablauf
- Bienenkrankheiten und Bienenschädlinge
- Bienenprodukte
- Betriebswirtschaft und Marketing

Anforderungen u.a.:

- Vollendung des 20. Lebensjahres
- 2 Jahre hauptberufliche oder 4 Jahre nebenberufliche Tätigkeit als Imker/Imkerin
- Besuch der Facharbeiter/-innenausbildung mit einer Anwesenheit von mind. 80%
- Verfassen einer themenspezifischen Facharbeit
- Abschluss: mündliche Facharbeiterprüfung

Werden Sie Imkerfacharbeiter und melden Sie sich gleich zur Informationsveranstaltung an!

Bericht: Mag. Andrea Götzendorfer, Geschäftsführung

Großer Dank gilt dabei all unseren Wanderlehrinnen und Wanderlehrern für ihre Einsatzbereitschaft und Tätigkeit, ohne die der Kursbetrieb in dieser Qualität nicht möglich wäre.

Wanderlehrer und Referenten 2021 / 2022:

- Adamsmair Roswitha - Gartenexpertin
- WL Eiber Helmut - Wanderlehrer
- DI Haumer Gertrude - Wanderlehrerin
- WL Hiesmayr Ernst - Wanderlehrer, Gesundheitsreferent
- WL Hinterberger Gerhard - Wanderlehrer
- WL IM Hötzeneder Bernhard - Wanderlehrer
- Mag. Lugerbauer Katrin - Referentin für Gartenthemen, Buchautorin
- IM Martin Maurer - Imkermeister, Referent für Königinnenzucht
- WL Mitterbauer Rudolf, Wanderlehrer
- WL Neubauer Karl - Wanderlehrer, Referent für Zuchtwesen
- WL Neubauer Stefan, Wanderlehrer
- WL Ollmann Anna - Wanderlehrerin
- WL Pauly Michael - Wanderlehrer, Honigreferent
- BWM Ing. Pointner Herbert M. A. - Wanderlehrer, Lehrreferent OÖ. und ÖIB
- BWM Pommer Stefan - Wanderlehrer
- IM Reitinger Anton - Präsident ÖGA - Österreichische Gesellschaft für Apitherapie
- IM WL Rindberger Hans - Wanderlehrer, Referent für Biologische Bienenhaltung
- WL Sauer schnig Konrad - Wanderlehrer, Referent für Bienengesundheit
- BWM Schausberger Christian - Wanderlehrer
- BWM Schobesberger Aloisia - Wanderlehrerin, Gartenexpertin, Vorstand ÖIZ
- Dipl. Päd. Schrammel Judith - Kräuterpädagogin, Buchautorin
- Ing. Schrenk Harald BSc - Wanderlehrer, Referent Praxislehrgang
- Dr. Stürmer Franz - Weinviertler Kräuterakademie
- IM Stückler Karl - Der Metmacher, Honigwein-Experte
- IM WL Tiefenthaler Ernst - Wanderlehrer, Referent für das Trachtwesen
- IM DI (FH) WL Undesser Helmut - Wanderlehrer, Referent Praxislehrgang
- Wimmer Susanne - Laborleitung ÖIZ, Ernährungs- und Präventionscoach

Bericht: Mag. Andrea Götzendorfer, Geschäftsführung

Wanderlehrer 2021/22

Nachstehend stellen wir Ihnen eine Übersicht unserer aktuellen WanderlehrerInnen zur Verfügung. Die einzelnen Themengebiete der ReferentInnen finden Sie auf unserer Homepage unter www.imkereizentrum.at



Helmut EIBER
4533 Piberbach



**Dipl. Ing. Gertrude
HAUMER**



Ernst HIESMAYR
4540 Pfarrkirchen



**Gerhard
HINTERBERGER**
4733 Heiligenberg



**IM Bernhard
HÖTZENEDER**
4786 Brunnenthal



Rudolf MITTERBAUER
4710 Grieskirchen



IM Karl NEUBAUER
4621 Sipbachzell



BWM Stefan NEUBAUER
3323 Neustadt (NÖ)



Anna OLLMANN
4190 Bad Leonfelden



Michael PAULY
4552 Wartberg/ Krems



BWM Stefan POMMER
5122 Überackern



**BWM Ing. Herbert
POININERMA.**
5270 Mauerkirchen



**IM Johann
RINDBERGER**
4893 Zell am Moos



Konrad SAUERSCHNIG
4062 Thening



**BWM Christian
SCHAUSBERGER**
4870 Pfaffing



**BWM Aloisia
SCHOBESBERGER**
4655 Vorchdorf



Ing. Harald SCHRENK BSc.
4209 Engerwitzdorf



**IM Ernst
TIEFENTHALER**
4632 Pichl/ Wels



**IMDI (FH) Helmut
UNDESSER**
4210 Gallneukirchen

**Herzlichen Dank an alle
Wanderlehrerinnen und
Wanderlehrer für Ihre
Arbeit!**

Verbandsbüro - Serviceleistungen

Unsere Verbandsmitglieder liegen uns am Herzen. Die Unterstützung und Förderung unserer Imkerinnen und Imker ist unser zentrales Anliegen und wir sind stets bemüht, unseren Mitgliedern in allen imkerlichen Bereichen bestmöglich zur Seite zu stehen und Hilfestellung anzubieten:

Nachstehend haben wir Ihnen einen Überblick über unsere aktuellen Mitglieder-Serviceleistungen zusammengefasst:

- Mitgliederverwaltung (Neubeiträge, Austritte, Übertritte, Todesfälle, Funktionärslisten)
- Dateneingaben, Datenaktualisierungen und -korrekturen im Mitgliederprogramm
- Bearbeitung und Beantwortung aller imkerlichen Anfragen (per Telefon, E-Mail, Onlineformular und persönliche Beratung im Imkereizentrum)
- Jahreshauptversammlungen (Vermittlung von Wanderlehrern, Ehrungsanträge)
- Ehrungswesen (Jubiläen, Beantragung der Urkunden beim ÖIB in Wien, Versand von Urkunden und Auszeichnungen)
- Versand von Verbandseinladungen (Postversand Generalversammlung, Einladung zu Bezirksveranstaltungen, WL-Tagung, ZL-Sitzung, Züchtertagung, Weihnachtspost etc.)
- Bestätigungswesen (Abwicklung von Wanderbescheinigungen und Belegstellenzeugnis, Mitgliederbestätigungen, Teilnahmebestätigungen)
- Versicherungswesen (Abwicklung von Schadensfällen und Ersatzansprüchen der OÖ. Imkerinnen und Imker mit der Versicherung)
- Abwicklung, Eingaben und Einreichung der Landesförderung für den Landesverband
- Abwicklung, Eingaben und Einreichung der EU-Förderung für den Landesverband
- Organisation und Abwicklung der gesamten imkerlichen Aus- und Weiterbildung
- Erstellung des Jahreskursprogramms der Imkerakademie
- Einpflege und Aktualisierung der Kursangaben in den Kurskalender auf der Homepage
- Planung und Organisation der neuen Online-Kurse, Kursanlage in Zoom, Anmeldung, Versand der Teilnehmerlinks und Teilnehmerbestätigungen, Verrechnung
- Facharbeiterlehrgänge: Lehrgangsplanung, Organisation und Abwicklung, Kooperation mit LFI und LFA, Referenten und Terminkoordination, Kursleiterbetreuung, Koordination vor Ort, Vorbereitung der Unterlagen

und Ordner, Information der Teilnehmer, Organisation des Prüfungstages, Nachbearbeitung

- Rechtliche Hilfestellung zu Imkerthemen und Behördenanfragen
- Reservierungsentgegennahme, Verkauf, Ausgabe und Postversand von Reinzuchtköniginnen, Ablegern und Völkern des Landesverbandes
- Erhebung der Ein-, und Auswinterungszahlen und der jährlichen Völkerverluste in den Ortsgruppen
- Einsichtnahme von Mitgliedern ins Imkerei-Archiv
- Hilfestellung, Auskünfte und Unterstützung bei sämtlichen imkerlichen Anfragen

Wir freuen uns auch 2022 wieder auf Ihre Anliegen und Anfragen und beraten Sie gerne!

Wir sind für Sie da!

Bericht: Mag. Andrea Götzendorfer, Geschäftsführung



Verbandsbüro - Serviceleistungen



Mag. Andrea Götzendorfer
Geschäftsführung



Mag.ª Maria Zauner
Assistentin der GF



Sabine Hochreiter
Verwaltung

OÖ. Landesverband für Bienenzucht:

Pachmayrstraße 57, 4040 Linz

Tel: 0732 / 73 20 70 - 13

E-Mail: office@imkereizentrum.at

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr / 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Freitag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Telefonisch sind wir erreichbar:

Montag bis Donnerstag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr / 13:00 bis 15:00 Uhr

Freitag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr



Jugendarbeit 2021 in Oberösterreich

Im Jahr 2021 gab es endlich wieder die Gelegenheit mit Jugendlichen etwas mehr zu arbeiten. Einige von ihnen wurden in den Vereinen gefördert, andere wiederum fanden bei erfahrenen Imkern Rat. Einige der engagiertesten unter den Jugendlichen konnten ihr Wissen wieder beim Österreichischen Jungimkerwettbewerb in der Imkerschule Warth in Niederösterreich beweisen.

Da es im letzten Jahr keinen Bewerb gab und 2021 kein internationaler Bewerb stattfand durften pro Bundesland fünf, anstatt wie bisher nur drei Jugendliche teilnehmen. Aufgrund von Krankheit konnten aus OÖ jedoch nur drei Teilnehmer mitkommen. Für Oberösterreich waren diesmal **Theresa Wagner, Jakob Zöchbauer** und **Samuel Scheuringer** mit dabei. Alle drei hatten sich im Vorfeld sehr gut auf den Wettbewerb vorbereitet. Für alle war es Neuland, da keiner der drei in den letzten Jahren teilgenommen hat. Neben einem theoretischen Test, Honigsensorik, Mikroskopie, Trachtpflanzen und Bienenkrankheiten war natürlich auch die Arbeit am Bienenvolk gefragt.

Nach einem Tag voller Prüfungen und Diskussionen wer den nun wohl der Beste sei wurden schließlich die Sieger gekürt. Den **ersten Platz holte sich Jakob Zöchbauer aus Oberösterreich** vor Pascal Schneider aus Tirol und Bastian Fleischer aus Vorarlberg. Da waren natürlich alle sehr stolz und es bestätigte sich wieder einmal das wahre Interesse an Bienen auch bei Jugendlichen zu finden ist.

Der Jungimker-Wettbewerb ist die passende Gelegenheit junge Menschen möglichst früh für die faszinierende Welt der Bienen zu begeistern. Damit wird der Grundstein für den verantwortungsvollen Umgang mit der Natur gelegt und das ökologische Bewusstsein geweckt.

Unterstützt wurden die Jugendlichen heuer wieder von Pamela Humer und Christian Süß. Lorenz Hinterplattner, der in den letzten Jahren den Bewerb immer für sich entscheiden konnte, unterstützte mittlerweile die Jugendliche bei der Vorbereitung und nimmt selbst als Prüfer an den Bewerbungen teil. Mit großem Engagement und Ehrgeiz setzt er sich für die Bienen und die Imkerei ein.

Diese Erfolge zeigen das es viele Jugendliche gibt die sich für die Imkerei begeistern und sich auch gerne untereinander darüber austauschen. Daher werden wir uns

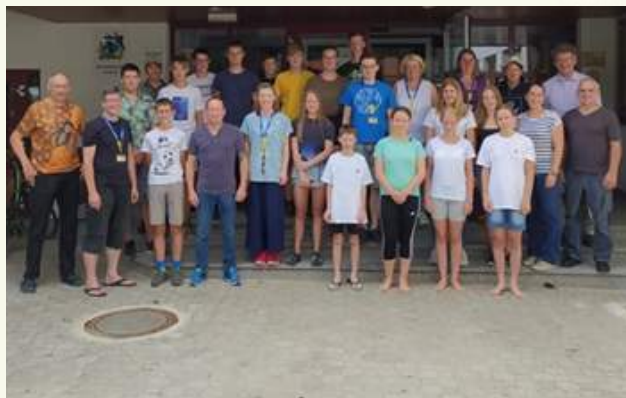
weiter verstärkt um diese Gruppe der Imker kümmern um ihnen auch regional besser Möglichkeiten zu bieten sich zu vernetzen und voneinander zu profitieren.

Interessierte Jugendliche melden sich bitte im Büro des
ÖÖ. Landesverbandes (office@imkereizentrum.at oder 0732/ 73 20 70).

Herzlichen Dank an Pamela Humer für die Jugendarbeit!

Bericht & Fotos: Pamela Humer, Landesjugendreferentin

*Foto 1 v. li.n.re: Christian Süß, Jakob
Zöchbauer, Samuel Scheuringer,
Theresa Wagner, Pamela Humer,
Lorenz Hinterplattner (Lorenz war als
Betreuer über den ÖIB dabei)*



*Foto 2: Gruppenfoto
aller Teilnehmer*

Das war 2021! Aus der Sicht des Trachtreferenten

Der Herbst 2020 war, wie wir einen Herbst kennen. Das Wetter war wechselhaft, und unsere Bienen konnten sich gut auf den Winter vorbereiten. Die Auswinterung war bei den meisten Imkereien eine sehr Gute. Die Entwicklung der Bienen wurde jedoch durch Kälteeinbrüche im März nicht unbedingt gefördert. Zum Teil wurde das Futter knapp. In den Waldtrachtgebieten, wo die Blütentracht dem Volksaufbau dient, musste gefüttert werden, um die Völker auf Trachtstärke zu führen.

Der Mai war alles andere als ein Wonnemonat. Kälte und Regenwetter unterbrachen die Rapstracht immer wieder bzw. ließen das Schleudern des Blütenhonigs lange nicht zu. Beim Raps fällt auf, dass dieser immer öfter nur wenig Nektar abgibt. Meine Völker standen in unmittelbarer Nähe zu einem Rapsfeld, befliegen es auch, aber der Frühlingsblüten-Honig hat kaum Rapsanteil. Er ist gelblich und blieb sehr lange flüssig. Der Raps Honig ist mit 3,7% heuer nur eine verschwindende Größe.

Für die Waldtracht war das Wetter auch sehr negativ. Die Rindenläuse blieben in ihren Entwicklungen stehen, aus den wenigen kleinen Kolonien kam keine Massentracht zu Stande. Dennoch setzte gegen Ende der ersten Juniwoche die Waldtracht ein. Aber was holen sich die Bienen? In den alten Fichten saugte, von uns unbemerkt, die kleine Lecanie den Siebröhrensaft, um daraus Honigtau zu produzieren. Das letzte Mal hatten wir 2011 eine so gute Lacanientracht. Die Lecanie zeichnet sich durch ihre Wetterbeständigkeit aus. Aber gegen Hagelunwetter hat auch sie keine Chance. Und leider machte massiver Hagel in Teilen von OÖ alles zunichte.

Der größte Anteil an der heurigen Ernte war jedoch Blüte mit Wald. Dieser konnte in fast allen Bezirken geerntet werden.

In Oberösterreich haben rund 73.300 Bienenvölker für ca.1.473 Tonnen Honig gesorgt. Der oberösterreichweite durchschnittliche Honigertrag lag bei 20,08kg je Volk. Das ist nicht einmal die Hälfte vom schon eher unterdurchschnittlichen Jahr 2019.



Honigertragshebung 2021:

	2020		2021	
Raps Honig	167 t	23,3%	54 t	3,7 %
Blütenhonig	195 t	27,2 %	116 t	7,9 %
Blüte mit Wald	175 t	24,3 %	621 t	42,2 %
Waldhonig	7 t	1,0 %	474 t	32,2 %
Sommerblüte	174 t	24,2 %	183 t	12,4 %
Linde			24 t	1,6 %
Durchschnitt/Volk	11,89kg		20,08kg	
Gesamt	718 t		1473 t	

Dieses Zahlenwerk entstammt der jährlich durchgeführten Honigertragshebung. Zu dieser Befragung wurden 45 Ortsgruppen eingeladen, 29 Vereine haben ihr Ergebnis gemeldet. Ich bedanke mich aufrichtig für die Mitarbeit. Ich weiß, dass das Erfragen der Daten bei den einzelnen Imkerinnen und Imkern nicht leicht ist.

Der Ausblick:

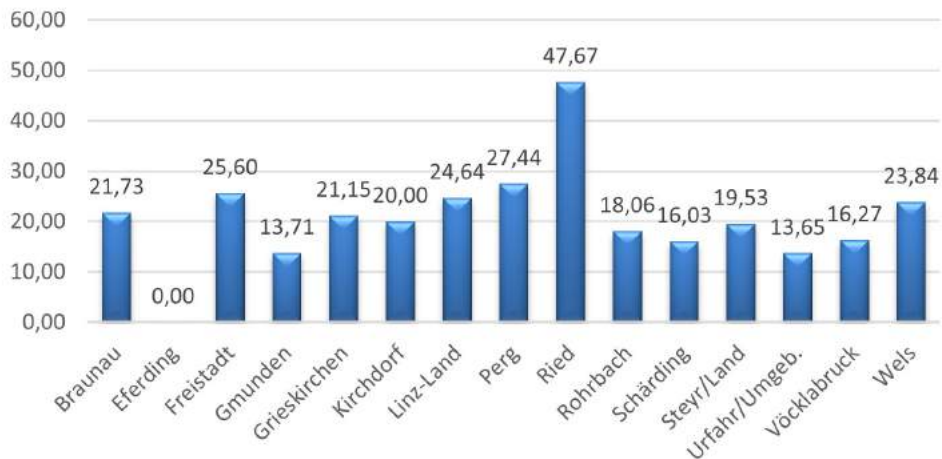
Wenn es nach der logischen Folge „fressen und gefressen werden“ geht, müsste 2022 wieder ein gutes Waldhonigjahr werden. 2021 war die kleine Lecanie gut vorhanden, die Parasitierung hielt sich in Grenzen. Ebenso kann man bei den Lachniden mit einer neuerlichen Entwicklung rechnen. Aber niemand weiß wie das Wetter wird.

WL IM Ernst Tiefenthaler (Landestrachtreferent)

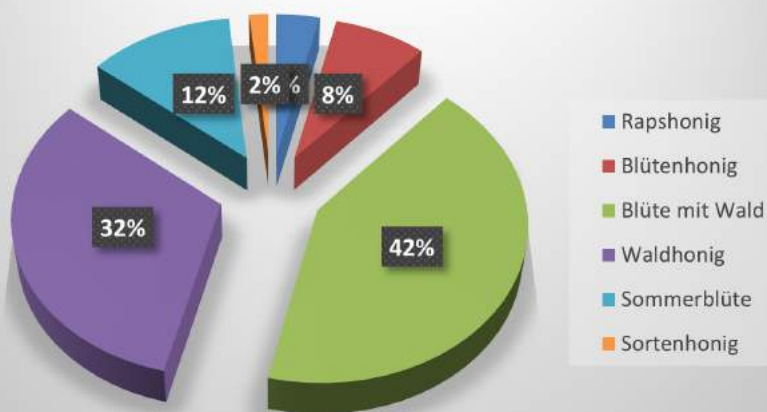
**Herzlichen Dank an den Landestrachtreferenten Ernst Tiefenthaler
für seine Arbeit!**

Bericht & Grafiken (S. 23): WL IM Ernst Tiefenthaler, Landestrachtreferent

Erntedurchschnitt pro Volk 2021



Honigerträge 2021



Grafiken: WLIM Ernst Tiefenthaler, Landestrachtreferent

Labor für Bienenprodukte & -gesundheit

Das Wissen und die Information zur Qualität und Regionalität des Honigs sind für den Vertrauensgewinn des Kunden von großer Bedeutung. Das gesteigerte Vertrauen sichert den Absatz des naturbelassenen heimischen Honigs.

Labor - Leistungsumfang

Das Labor des Österreichischen Imkereizentrums ist Ihr starker Partner für die beste Qualität Ihrer Bienenprodukte. Ständige Kontrollen und sachkundige Beratung sind wichtige Säulen, um qualitativ hochwertige Produkte zu erzeugen. Durch das gesteigerte Qualitätsbewusstsein der heimischen Imker stieg im Jahr 2021 die Anzahl der Analysen wieder um 15%. Die Analysen erstreckten sich über nachstehendes Angebot.

- Honig - Qualitätssiegeluntersuchung
- Honig - Zuckerspektrum
- Honig - Sortenbestimmung mit Hilfe der Pollenanalyse
- Honig – Pollen - Vollanalyse
- Honig - Wassergehalt, Leitfähigkeit, pH-Wert
- Honig – HMF Bestimmung
- Honig - Wassergehalt (nicht förderfähig)
- Honig – Diastase Bestimmung (nicht förderfähig)
- Etikettenkontrolle
- Propolisuntersuchung
- Alkoholgehalt
- Rückstandsanalyse von Honig und Wachs auf chemisch- synthetischer Wirkstoffe (Varroazide) und Thymol
- Synthetische Mittel
- Ätherische Öle
- Rückstandsanalyse von Honig und Wachs auf Repellents
- Rückstandsbestimmung Antibiotika-Nachweis im Honig - Sulfonamide
- Rückstandsbestimmung Antibiotika-Nachweis im Honig - Tetracycline
- Rückstandsbestimmung Antibiotika-Nachweis im Honig - Streptomycin
- Pestizidrückstände und Pyrrolizidinalkaloide (PA's) bei Perga, Pollen, Honig und Wachs
- Faulbrutdiagnostik
- Futterkranzuntersuchung (rechtlich anerkannte Untersuchung, für Wanderzeugnis, Belegstellenzeugnis und Vorsorgeuntersuchung)-
- Gemülluntersuchung (für das Hygienemanagement im eigenen Imkereibetrieb)
- Säurebestimmung bei Essig
- Refraktometer Kalibrierung
- Betriebsberatung

- Fachberatung
- Fachexpertise zu den Untersuchungen
- Betreuung der „Honigland OÖ-Qualitätsbetriebe“

Den ausführlichen Leistungsumfang finden Sie unter www.imkereizentrum.at / Labor

Welche Bedeutung hat die Honigqualität?

Naturreiner Honig besteht überwiegend aus Frucht- und Traubenzucker. Neben den Zuckern finden sich im Honig zahlreiche Säuren, die unter anderem auch für das sortenspezifische Aroma verantwortlich sind. Wertbestimmende Bestandteile stellen neben Pollen noch verschiedene Enzyme, Mineralstoffe sowie Vitamine dar.

Honig aus unserer Heimat, den Regionen und Landschaften Oberösterreichs, ist nicht nur purer Genuss, er unterstützt mit vielen Wirkmechanismen auch Körper und Geist. Direkt von der Schleuder auf den Frühstückstisch. Je naturbelassener der Honig ist, desto wertvoller für den menschlichen Organismus. **Naturbelassener Honig findet so Einsatz als Haus- und Heilmittel.**

Oberste Maxime in der Vermarktung ist der gesundheitliche Verbraucherschutz und der Schutz vor Täuschung. Es ist daher unumgänglich einwandfreien Honig zu gewinnen und zu vermeiden, dass er während der Be- und Verarbeitung Schaden nimmt.

Honiguntersuchung – Was wird untersucht?

Mit dem Labor für Bienenprodukte und Bienengesundheit des OÖ Landesverbandes haben die Imkereibetriebe die Möglichkeit ihre Honige welche sie produzieren untersuchen zu lassen. Sie garantieren so den Konsumenten Honig direkt vom Imker und geprüfte, naturbelassene Spitzenqualität aus der Heimat.

Sensorische Bewertung:

Bewertet wird dabei die Sauberkeit von Honig, sowie der einwandfreie Geruch und Geschmack. Honig ist hygroskopisch (wasseranziehend) und würde bei unzureichender Sauberkeit während der Be- und Verarbeitung Fremdgeruch und/oder – geschmack aufnehmen.

Wassergehalt:

Mit der Bestimmung des Wassergehaltes wird die Lagerfähigkeit des Honigs bewertet. Hat ein Honig einen Wassergehalt unter 17,5% kann er einwandfrei bei Raumtemperatur

gelagert werden und ist vor dem Verderb durch Hefe geschützt. Honig mit höherem Wassergehalt ist nicht gleichzusetzen mit schlechterer Qualität, es müssen lediglich die Lagerbedingungen (gekühlt oder tiefgekühlt) angepasst werden. Es empfiehlt sich auch für wasserreiche Honige eine kürzere Mindesthaltbarkeit zu wählen.

Invertaseaktivität und HMF-Wert:

Im Rahmen der Qualitätsuntersuchung werden als Qualitätsparameter Invertase-Aktivität und HMF-Wert bestimmt. Diese Untersuchungen geben Aufschluss über übermäßige Wärme- oder Lichtbelastung des Honigs und den Reifezustand des Honigs. Sie bringen aber auch Verfälschungen (z.B. Bienenfutter) zum Vorschein. Wärmeeinwirkung auf Honig zerstört die im Honig befindlichen Enzyme und würde damit unter anderem auch seine inhibitive (heilende) Wirkung minimieren.

Elektrische Leitfähigkeit:

Zur korrekten Deklaration von Honig ist die Bestimmung der elektrischen Leitfähigkeit ein unumgänglicher Parameter. Honig enthält Elektrolyte, die der wässrigen Lösung eine bestimmte elektrische Leitfähigkeit verleihen. Je höher der Elektrolytgehalt des Honigs, desto höher ist seine Leitfähigkeit. Elektrolyte im Honig sind z.B.: Mineralstoffe, Aminosäuren, andere organische Säuren. Die elektrische Leitfähigkeit ist neben dem Aroma und der Pollenverteilung ein Maß zur sicheren Unterscheidung von Blüten- und Honigtauhonigen.

Pollenanalyse:

Neben der Süße ist das Aroma das wichtigste intrinsische Qualitätsmerkmal von Honig. Dabei gibt es charakteristische Aromaunterschiede zwischen den einzelnen sortenreinen Honigen. Farbe und Aroma sind für Verbraucher/innen die wichtigsten Kriterien zur Unterscheidung der Honigsorten. Die Authentifizierung der botanischen und regionalen Herkunft erfolgt im Labor mittels Pollenanalyse (Mikroskopische Auszählung der Pflanzenpollen welche sich im Honig befinden) und bei Bedarf mit Ergänzung des Zuckerspektrums. Wird ein Honig als Sortenhonig bezeichnet muss er chemisch- physikalisch, pollenanalytisch und sensorisch dem Profil der jeweiligen Sorte entsprechen.

Bericht: Susanne Wimmer; Leitung Labor für Bienenprodukte & -gesundheit

Honigland OÖ - Qualitätsbetrieb

Herkunft und Qualität entscheidet



Mit der Auszeichnung als „Honigland OÖ – Qualitätsbetrieb“ geben Sie Ihrem Kunden die Garantie auf Honig direkt vom Imker und auf Spitzenqualität aus der Heimat. Oberösterreich ist nicht nur ein Most und Speck Land, sondern auch ein Honigland. Durch das gemeinsame Auftreten prägt sich der Kunde das Bild ein und kauft bewusster heimischen Honig.

Als Qualitätsbetrieb besteht die Möglichkeit zur Präsentation des Betriebes auf der Homepage „www.Honigland.at“.

Nutzen sie den regionalen Vorsprung mit Honig aus der Heimat, den Regionen und Landschaften Oberösterreichs.

Wie werde ich OÖ – Qualitätsbetrieb?

Anmeldung:

Füllen Sie den **Betriebserhebungsbogen** (siehe unter: www.imkereizentrum.at - Formulare - Download - Labor) aus und senden ihn per Fax, E-Mail oder Post an das Labor des OÖ Landesverbandes für Bienenzucht.

Qualitätsuntersuchung von Honig:

Jährliche Untersuchung aller Honigsorten, welche „Inverkehr“ gebracht werden. Für die meisten Imkereibetriebe sind dies zwei bis drei Untersuchungen pro Jahr.

z.B.

- o Blütenhonig/Cremehonig
- o Blüten- mit Waldhonig
- o Waldhonig



Teilnahme an der Qualitäts-/Hygieneschulung:

Die Schulung stellt keine speziellen Anforderungen. Die vom Gesetzgeber ohnehin geforderte Hygieneschulung muss auch vom Qualitätsbetrieb erfüllt sein. Allgemeiner Hinweis: Jeder Imker ist ein Lebensmittelunternehmer und für die Sicherheit der von ihm in Verkehr gebrachten Imkereiprodukte verantwortlich (von der Herstellung der Rohprodukte bis zum Verkauf). Dies gilt ebenso für die Umsetzung der einschlägigen Hygienebestimmungen und für die Rückverfolgbarkeit. Jeder Imker der Lebensmittel in Verkehr bringt muss in Hygiene geschult sein.

Betriebsberatung:

Qualitätsbetriebe haben die Möglichkeit Betriebsberatungen (welche Vorgaben des Lebensmittelrechtes und der Hygiene sind zu erfüllen) in Anspruch zu nehmen.

Verleihung der Werbetafel „Honigland OÖ – Qualitätsbetrieb“:

Nach der Anmeldung und dem ersten Honiguntersuchungsjahr erfolgt die feierliche Überreichung der Qualitätstafel und der erstmaligen Vergabe der Jahresplakette bei der jährlichen Generalversammlung.

Ihre Vorteile

- Wir werben für Sie auf „www.honigland.at“
- Kundenbindung durch - Garantie der Regionalität
- Kundenbindung durch - Garantie der Qualität

Kosten:

Einmaliger Unkostenbeitrag für die Werbetafel: € 20,00

Tarife der Honiganalysen: auf <https://www.imkereizentrum.at/de/labor/leistungen.html>
Änderungen vorbehalten

Ansprechpartner: Labor für Bienenprodukte und –gesundheit, Ö. Imkereizentrum – OÖ. Landesverband für Bienenzucht, 4040 Linz, Pachmayrstraße 57

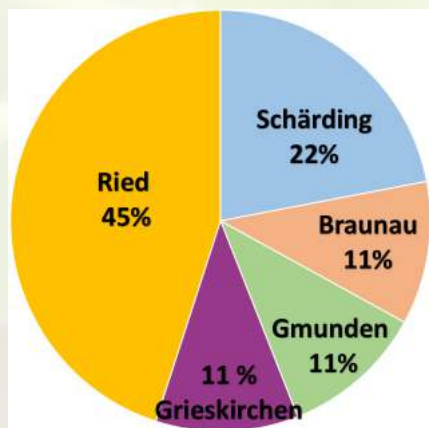
Tel.: 0732-73 20 70-10, Fax: 0732-73 20 70-41, labor@imkereizentrum.at

Bericht: Susanne Wimmer, Leitung Labor für Bienenprodukte & -gesundheit

Bienengesundheit

Amerikanische Faulbrut

Wie aus der Grafik zu ersehen ist, war die Amerikanische Faulbrut rückläufig. Bei den bis jetzt eingetroffenen Futterkranzproben wurde auch vereinzelt Sporenbefall festgestellt. Die Imker der stark betroffenen Gebiete sollten sich verstärkt der Möglichkeit durch Futterkranzproben des Landesverbandes, die Seuchenfreiheit bestimmen lassen. Leider gibt es auch immer wieder Bienenstände die nicht gemeldet wurden und dadurch die ordentliche, rasche Sanierung von AFB-Zonen zusätzlich erschwert und teilweise verhindert wird. Diese Kollegen haben grundsätzlich mit Konsequenzen zu rechnen, da solche Stände mit den Geo-Daten in den Erhebungsprotokollen dem jeweiligen Amtstierarzt zur Kenntnis gebracht werden.



Winterverluste 2020/21

Die Winterverluste hielten sich mit durchschnittlich 15,7% im Rahmen des vertraglichen, man darf aber nicht aus den Augen verlieren, dass es Bereiche mit weitaus höheren Verlusten gibt. Der höchste gemeldete Verlust lag bei über 30%, diesen ehrlichen Vereinen welche auch höhere Verluste melden sei hiermit gedankt. Es gibt ja laut Hörensagen auch noch höhere Verluste! Es wurden uns nur von 42% der Imkervereine die Verluste bekanntgegeben. Es wäre sehr erfreulich wenn wir in Zukunft diesen Anteil vergrößern könnten.

Wanderbescheinigungen

Es wäre wünschenswert wenn alle Imker/innen welche eine Wanderbescheinigung beantragen die Möglichkeit der Futterkranzprobe oder der ab heuer möglichen Gemüllprobe in Anspruch nehmen würden. Für das Jahr 2021 wurden 364 Wanderbescheinigungen beantragt.

Vergiftungsverdacht

2021 wurden kein Vergiftungsverdacht von Bienenvölkern gemeldet. Substanzen aus dem Pflanzenschutz belasten durch Einlagerung des kontaminierten Blütenpollens die Ernährung der Bienen längere Zeit. Die Auswirkung auf die Wider-



standskraft der Bienen wird durch diese subletalen Dosen der Wirkstoffe nicht verbessert. Bei stark intensiv bewirtschafteten Flächen im Umfeld des Bienenstandes, ist wahrscheinlich ein guter Kontakt zu den Landwirten hilfreich. Dies dahingehend um durch die Information des Landwirtes ein rechtzeitiges Abwandern vor einem geplanten Insektizideinsatz zu ermöglichen. Sollten in Zukunft verdächtige Bienenschäden auftreten melden Sie dies bitte im Büro des OÖ. Landesverbandes unverzüglich. **Eine verspätete Kontaktaufnahme verhindert eine aussagekräftige Probennahme!**

Völkerkauf - Völkerverkauf

Bei einem Ankauf von Bienenvölkern sollte man Grundsätzlich darauf achten, dass der Verkäufer ein „Gesundheitszeugnis“ beilegen kann. Dieses wird bei einer negativen Futterkranzprobe auf Verlangen ausgestellt. **Dies gilt nicht bei einer negativen Gemüllprobe!** Es sollten aber alle Völker des Bestandes auf Seuchenfreiheit überprüft worden sein, auch das sollte dem Käufer ohne Aufforderung vorgelegt werden. Als Verkäufer hat man die moralische Pflicht dem oftmals unerfahrenen „Jungimker“ ein gesundes Volk zu verkaufen.

Allgemeine Hinweise

Dieser Aufruf, dass bei der Einwanderung in ein Trachtgebiet alle gesetzlichen Vorschriften eingehalten werden müssen sollte eigentlich nicht nötig sein! Es stellt sich aber heraus, dass es Gemeinden gibt, die mit der Rechtslage welche Wanderimker betrifft nicht immer vertraut sind. Aus diesem Grund ist es die imkerliche, kameradschaftliche Pflicht sich auch mit dem /der Obmann/frau der ansässigen **V e r e i n e** (es gibt viele Gebiete wo sich die Vereinsgrenzen überschneiden, auch dies gibt es zu bedenken) ins Einvernehmen zu setzen. Den Obmännern/frauen sei empfohlen die für sie in Frage kommenden Gemeinden über die Bestimmungen des Wandergesetzes in Kenntnis zu setzen und um die rechtzeitige Information einer Zuwanderung zu ersuchen! Es häufen sich auch die Meldungen über grob vernachlässigte Bienenstände, welche vom Besitzer (sogenannte Imker) längere Zeit nicht aufgesucht werden oder aufgegeben wurden. Dabei ist zu beobachten, dass leergeflogene Beuten als Futterquellen von benachbarten Bienenvölkern benützt werden. **Es sollte darauf hingewiesen werden, sollte sich solch ein Bienenstand in einem Sperrkreis (Bienenseuchengesetz) befinden, ist mit einer Verwaltungsstrafe zu rechnen.**

Bericht & Grafik: Konrad Sauerschnig (Landesgesundheitsreferent)

Herzlichen Dank an den Landesgesundheitsreferenten Konrad Sauerschnig für seine Arbeit!

Imkerei und Bienenprüfanstalt

Nach einem teilweise sehr milden Winter begann die Bienen Saison im Jahr 2021 sehr vielversprechend. Die warmen Temperaturen in den ersten Monaten führten zu einer guten und schnellen Entwicklung der Bienenvölker. Der damit verbundene erhöhte Futterverbrauch und längere Kältephasen machten ein Nachfüttern unabdingbar. Somit war im Frühling eine ständige Kontrolle der Futtervorräte von Nöten, um ein Verhungern der Bienenvölker zu vermeiden. Der in manchen Regionen außergewöhnlich kalte Monat April, verschärfte die Lage hinsichtlich des Futters noch dazu. Dadurch hatte



IM Martin Maurer und Jonas Oberndorfer stehen unter der Nummer **0664/ 44 43 564** für **Beratungsgespräche** zur Verfügung. Für persönliche Beratungsgespräche bitten wir um Terminvereinbarung.

diese Wetterkapriolen sogar zu Schäden an den Bienenbeuten und Zuchtkästchen. Das unbeständige Wetter im Laufe des Sommers setzte auch den Honigtauerzeugern zu und ließ somit die Waldhonigernte regional sehr unterschiedlich ausfallen. Von einer überdurchschnittlichen Waldhonigernte bis zu kompletten Ernteausfällen war alles möglich.

Auch sehr speziell dieses Jahr war der mancherorts hohe Wassergehalt obwohl die Honigwaben bereits verdeckelt waren. Betrachtet man das Jahr 2021 hinsichtlich der Honigerträge, fiel es vergleichsweise unterdurchschnittlich aus.

Bericht: IM Martin Maurer

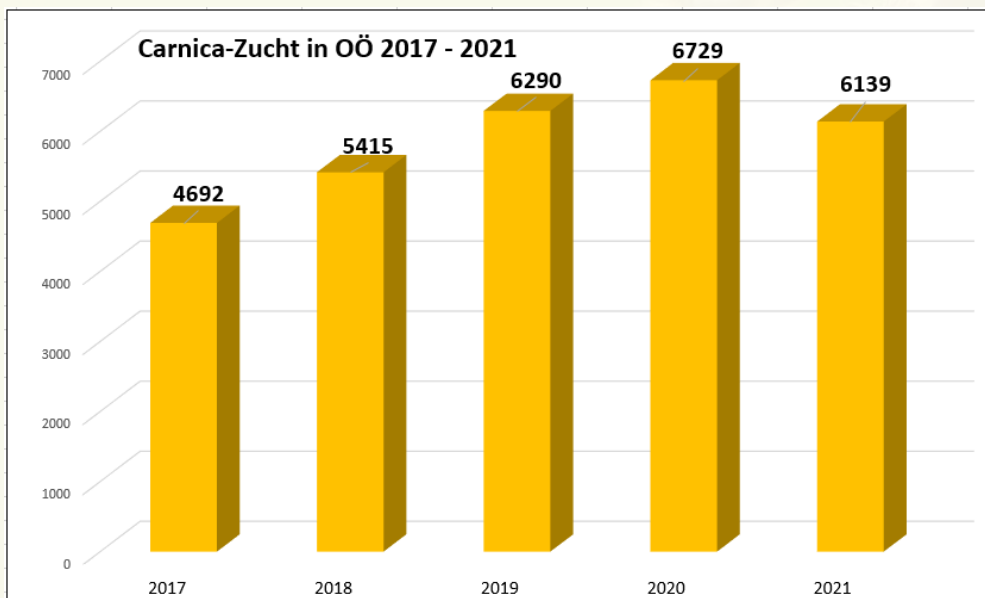
man bereits im Frühjahr damit zu tun Bienenvölker die sich nicht von natürlichen Trachtquellen ernähren konnten, ständig zu kontrollieren und gegeben falls Notfüttern. Dies bedeutete natürlich eine rückständige Entwicklung der Bienenvölker bei Volksstärke und Brut. Jedoch holten die Bienen diesen Rückstand schnell wieder auf und mancherorts viel die Blütenhonig Ernte nicht schlecht aus.

Starkregen und Hagel in den Monaten Juni und Juli beeinträchtigten die Honigernte in manchen Regionen doch erheblich. Teilweise führten

Königinnenzucht - Zuchtzentrale

Die Zuchtzentrale koordiniert in Zusammenarbeit mit dem Zuchtverband ZAC! die Landeszucht in Oberösterreich. Die Bienenprüfanstalt übernimmt die besten leistungsgeprüften und zuchtwertgeschätzten Königinnen aus der überbetrieblichen Leistungsprüfung und baut damit die Vatervölker für die Belegstellen Grönuu, Hinterstoder, Gamsfeld/Bad Goisern, Hausruck/Tratten auf. Die Betreuung der Vatervölker obliegt ebenfalls dem Imkerteam des OÖ. Landesverbandes für Bienenzucht. Im Jahr 2021 wurden an den 4 Carnica - Belegstellen insgesamt **6.139 Königinnen aufgeführt**.

Als OÖ. Landeszuchtreferent fungiert Herr Karl Neubauer, der die Agenden der OÖ. Zuchtorganisation führt. Herzlichen Dank.



*Grafik: Anzahl der aufgeführten Königinnen an den 4 Carnica-Belegstellen in OÖ.
OÖ. Landesverband für Bienenzucht*



Der Bienenladen

Auch in unserem Geschäft, dem Bienenladen, waren im vergangenen Jahr wieder einige Neuerungen. Im Frühjahr wurde wieder die bewährte **Futtersammelbestellung** durchgeführt. Es konnten erneut große Mengen Futter gemeinsam bestellt werden und so zu einem sehr guten Preis an die Imker*innen abgegeben werden.

Bitte beachten Sie, dass der Bienenladen ab März 2022 neue Öffnungszeiten hat:

Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 09.00 - 12.30 Uhr & 13.00 - 17.00 Uhr

Sa 09.00 - 12.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Einkauf!

Kundenfreundliches, zeitlich unabhängiges und auch kontaktloses Einkaufen ermöglicht der Onlineshop www.bienenladen.at. Der Versand erfolgt über die Österreichische Post und ist ab einem Einkauf von € 150,- kostenlos. Ausgenommen vom kostenlosen Versand sind Speditionsartikel und Artikel mit mehr als 31,5 kg. Eine kostenlose Lieferung ist auch an unsere **Außenstellen** (Franz Herzog, Gmunden; Fam. Moser, Mauerkirchen; Fam. Kasbauer, Schardenberg; Gerald Wimmer, Perg; Perndorfer & Mitgesellschafter, St. Agatha) möglich.

Herzlichen Dank hiermit an die Betreiber*innen unserer Außenstellen!



Seit diesem Geschäftsjahr wird das Team des Bienenladens von **IM Ing. Sebastian Knaak**, **Simona Steininger** und vom Lehrling **Anna Schwarz** tatkräftig unterstützt. **IM Ing. Sebastian Knaak** ist Sortimentsverantwortlicher für Honig & Bienenprodukte - von der Abfüllung bis zum Verkauf. Weiters unterstützt er den Bienenladen im Verkauf und der Beratung. Frau Simona Steininger ist im Onlineversand, im Verkauf und der Beratung sowie im Lager des Bienenladens tätig. Frau Anna Schwarz absolviert die Lehre zur Einzelhandelskauffrau im Bienenladen.

Herzlich Willkommen im Team!

Neu ab März 2022 wird es für alle Mitglieder in einem Imkerverein in Oberösterreich bei einem Einkauf im Bienenladen **3% Rabatt** (ab einem Einkaufswert von € 50,-) geben. Wir bitten um Verständnis, dass der Rabatt nur beim persönlichen Einkauf im Bienenladen und nur bei Vorlage des Mitgliederausweises erfolgen kann.

Bei größeren Investitionen erstellen wir Ihnen gerne ein **individuelles Angebot**. Nehmen Sie direkt mit Gerald Wimmer (Leitung Bienenladen) unter g.wimmer@imkereizentrum.at oder unter 0732/ 73 20 70-30 Kontakt auf.

Wir freuen uns auf Ihren Einkauf!

Bericht: Mag^a Maria Schipke, Marketing & PR



Öffnungszeiten Bienenladen NEU AB MÄRZ 2022!

**Mo - Fr 09.00 - 12.30 Uhr &
13.00 - 17.00 Uhr
Sa 09.00 - 12.00 Uhr**

3% Mitgliederrabatt
(ab einem Einkaufswert von € 50,-)

Der Bienenladen, Pachmayrstr. 57, 4040 Linz

Tel.: 0732/ 73 20 70-30; bienenladen@imkereizentrum.at

www.bienenladen.at

Öffentlichkeitsarbeit & Marketing

NEU: Mitgliederkarte für alle Mitglieder im OÖ. Landesverband für Bienenzucht

Mit Jahresende 2021 sollte jedes Mitglied im OÖ. Landesverband für Bienenzucht per Post eine Mitgliederkarte mit den persönlichen Daten und der Kundennummer erhalten haben. Die Mitgliedskarte ermöglicht eine schnelle und effiziente Bearbeitung bei allen Abwicklungen im OÖ. Landesverband. Daher bitten wir Sie, diese Mitgliedskarte immer im Büro, der Akademie, im Labor und im Bienenladen vorzuweisen.

Unsere Mitgliederkarte bietet Ihnen zahlreiche Vorteile:

- **NEU: 3% Rabatt** auf Ihren persönlichen Einkauf im Bienenladen (ab einem Einkaufswert von € 50,- und nur bei Vorlage der Mitgliederkarte).
- Ausstellung einer persönlichen Rechnung bei Abrechnungen des OÖ. Landesverbandes (Labor, Kurswesen, Sekretariat, Bienenladen)
- Ermäßigte Mitgliederpreise bei sämtlichen Kursen der Akademie für Bienenzucht
- Geförderte Preise bei sämtlichen Leistungen des Labors für Bienenzucht
- Möglichkeit zum Eintragen Ihrer VIS-Nummer damit Sie diese immer griffbereit haben
- Nachweis der Mitgliedschaft im OÖ. Landesverband für die Abrechnung bei Versicherungsfällen, Haftungsfragen, u.ä.

Wir bitten um Verständnis, dass der **Rabatt von 3% auf Ihren persönlichen Einkauf im Bienenladen nur bei Vorlage der Mitgliederkarte gewährt werden kann!** Der Mitgliederrabatt kann nicht auf bereits reduzierte Waren angewendet werden. Bitte führen Sie auch bei telefonischen und E-Mail Anfragen immer die Mitgliedsnummer (D....) an. Bei Austritt aus dem OÖ. Landesverband für Bienenzucht verliert die Mitgliederkarte ihre Gültigkeit! Sollten Sie bis Ende Jänner 2022 keine Mitgliederkarte erhalten haben, bitten wir Sie, Ihre Mitgliedschaft beim OÖ. Landesverband für Bienenzucht beim Obmann Ihres Vereines zu überprüfen. Herzlichen Dank.

Projekt: Bienenschaukästen mit den OÖ Nachrichten „Wir schauen auf die Bienen“



Bereits erfolgreich gestartet ist das Kooperationsprojekt „Wir schauen auf die Bienen“ gemeinsam mit den OÖ Nachrichten. Ziel des Gemeinschaftsprojektes ist die Bewusstseinsbildung für die Honigbienen sowie die Imkerei in der Öffentlichkeit zu verankern und auch die Sensibilisierung für regionalen Honig und Bienenprodukte voranzutreiben. Das Projekt soll die oberösterreichischen

Imkervereine vor den Vorhang holen und unter anderem auch den Startschuss für eine nachhaltige Zusammenarbeit zwischen Imkervereinen und Gemeinden darstellen.

Insgesamt werden in der Bienen Saison 2022 in 95 oberösterreichischen Gemeinden Schaubienenkästen aufgestellt. Betreut werden diese vom jeweils örtlichen Imkerverein.

Die OÖ. Nachrichten haben das Projekt bereits im Herbst 2021 mit einer umfassenden Berichterstattung begleitet und werden diese auch im Frühjahr 2022 weiterführen. Wir freuen uns, wenn nachhaltige Partnerschaften zwischen den Gemeinden und den Imkervereinen entstehen. Eine Anmeldung zum Projekt ist leider nicht mehr möglich.

Herzlichen Dank an alle Imkervereine, Gemeinden und Projektpartner für die Kooperationsbereitschaft und die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Kommunikation an die Mitglieder

Rundschreiben

Der OÖ. Landesverband für Bienenzucht informiert alle Mitglieder, die bei uns mit einer gültigen Mailadresse registriert sind, drei- bis viermal im Jahr in einem Rundschreiben über aktuelle Neuigkeiten und Themen. Alle Rundschreiben stehen auch online unter www.imkereizentrum.at zum Nachlesen zur Verfügung. Sollten Sie die Rundschreiben nicht erhalten, geben Sie uns bitte Ihre aktuelle Mailadresse unter pr@imkereizentrum.at bekannt. **Herzlichen Dank.**

Newsletter

Außerdem besteht die Möglichkeit sich für unseren Newsletter zu Registrieren. Die Anmeldung ist unter www.imkereizentrum.at auf der Startseite im rechten oberen Navigationsmenü möglich. Der Newsletter wird unabhängig vom Rundschreiben ver-

sandt, d.h. es können sich auch Interessierte und Bienenfreund*innen anmelden. Empfehlen Sie den Newsletter gerne auch an Freunde und Bekannte weiter.

OÖ Landesverband für Bienenzucht auf Facebook

Das Imkereizentrum ist auch auf Facebook vertreten. Aktuell hat die Seite des Ö. Imkereizentrums über 1.300 Seitenabonnenten welche regelmäßig über aktuelle Veranstaltungen, Kurse und Aktionen informiert werden. Seien Sie immer aktuell am neuesten Stand mit unseren Informationen auf Facebook. Wir freuen uns auf viele weitere „Follower“ & „Likes“.

Homepage

Die Homepage www.imkereizentrum.at wird laufend gewartet und aktualisiert. Hier finden Sie bereits auf der Startseite alle aktuellen News zum OÖ. Landesverband. Außerdem können Sie sämtliche Agenden der Vereinsverwaltung über die **Onlineformulare** abwickeln. Zur Verfügung steht auch die **Online-Kursanmeldung**, die eine schnelle und einfache Anmeldung zu den Kursen der Akademie ermöglicht. Besuchen Sie unser Homepage und Sie sind immer am aktuellen Stand.

Vereinsseite - Homepage

Gerne bewerben wir Ihre **Vereinsaktivitäten** auf unserer Homepage und auf unserer Facebook-Seite. Bitte senden Sie die Einladung zu Veranstaltungen, Berichte zu Ehrungen, Nachrufe u.ä und eventuell Fotos an pr@imkereizentrum.at. Bei Fragen und Anregungen steht Ihnen die Abteilung Marketing & Öffentlichkeitsarbeit gerne zur Verfügung.

Biene aktuell – Redaktion

Monatlich informiert der OÖ. Landesverband in der „Bienen aktuell“ auf der Oberösterreich-Seite über aktuelle Themen, Veranstaltungen und Aktionen rund um das Ö. Imkereizentrum. Aufgrund der Vielzahl der Berichte, Veranstaltungen und Nachrufe in den Ortsgruppen bitten wir um Verständnis, dass diese nicht in der Biene aktuell erscheinen können. Gerne veröffentlichen wir Ihren Bericht auf unserer Homepage und auf unserer Facebook-Seite. Danke für Ihr Verständnis.

Pressearbeit

Auch in diesem Jahr wurden wieder zahlreiche Presseberichte über die Arbeit der Imker*innen, das Bienensterben und über die Arbeit des OÖ. Landesverbandes veröffentlicht. Der Auftritt in der Öffentlichkeit und die damit verbundene Sensibilisierung zum Thema Imkerei und Bienensterben ist für die OÖ Imker*innen wichtig. Im Früh-

Jahr 2021 konnten wir gemeinsam mit dem Verein „Upper Media“ ein Jugendvideo zum Lehrberuf Imker*in gestalten und so vielen Jugendlichen die Arbeit in der Imkerei näher bringen. **Wir freuen uns über die gute Zusammenarbeit mit den führenden Journalist*innen in OÖ und danken allen Imker*innen für die Bereitschaft zur Mithilfe.**

Imkerbasar - der Onlinemarktplatz

Sie finden unseren Imkerbasar unter www.imkereizentrum.at, in der rechten oberen Menüleiste. Alle ImkerInnen können direkt ein Inserat schalten. Die Freischaltung der Inserate erfolgt durch das Büro des ÖIZ. Wir bitten um Verständnis, dass dies bis zum nächsten Arbeitstag dauern kann. Mit dieser manuellen Freischaltung können wir jedoch die Inserate besser kontrollieren und unterbinden somit diverse Inserate aus Fernost bzw. Inserate mit nicht-imkerlichem Inhalt. Mit dem Button „Jetzt anfragen“ werden Kundenanfragen direkt an den Verkäufer weitergeleitet ohne dass Kontaktdaten wie E-Mailadresse oder Telefonnummer direkt im Inserat ersichtlich sind. Verkauften Sie mühelos Bienenvölker und Imkergeräte als Privatanzeige.

Veranstaltungen & Messen

Aufgrund der Coronasituation, die uns auch noch das gesamte Jahr 2021 begleitet hatte, wurden sämtliche Veranstaltungen, unter anderem das Imkerfest und der Imkeradvent abgesagt.

Erfreulicherweise konnten aber die Messen in Freistadt (August 2021) und in Ried (September 2021) durchgeführt werden, wo sich der Bienenladen und der OÖ. Landesverband präsentierten. Herzlichen Dank an alle Besucher*innen. Leider konnten wir in diesem Jahr auch keine Schulklassen und nur sehr wenige Besuchergruppen empfangen. Im August 2021 war **Landeshauptmann Thomas Stelzer** bei uns im Ö. Imkereizentrum zu Gast. Im sehr ausführlichen Gespräch brachten Präsident Johann Gaisberger und die Mitglieder des Vorstandes des OÖ. Landesverbandes für Bienenzucht die Anliegen der OÖ. Imker*innen vor. Hervorgehoben wurde auch die ausgezeichnete Arbeit der oberösterreichischen Imkerinnen und Imker, die wesentlich zum Erhalt der vielfältigen Landschaft beiträgt.



Foto copyright: Büro LH Thomas Stelzer

Bienenpatenschaften

Trotz Coronapandemie konnte wir im Jahr 2021 wieder die von den Vorjahren bereits bewährten Bienenpatenschaften durch den OÖ. Landesverband vermittelt. Wir konnten **17 Firmen** als Paten gewinnen. Herzlichen Dank an alle Imker*innen für die Bereitschaft, Patenschaften auch unter erschwerten Bedingungen zu betreuen und danke auch an alle Firmen für die Unterstützung. Auch 2022 werden wieder Bienenpatenschaften vermittelt. Informationen finden Sie unter www.imkereizentrum.at.

Eine oberösterreichweite **Kooperation** konnte mit der **Raiffeisen Landesbank OÖ** initiiert werden. Für die Bienenaison 2022 werden so 20 Bienenpatenschaften an die Geschäftsstellen der Raiffeisen Landesbanken vermittelt. **Herzlichen Dank an die Raiffeisen Landesbank OÖ. für die Kooperation und an die teilnehmenden Imker*innen für die Übernahme der Patenschaften.**

Werbemittel Verkauf & Verleih

Der OÖ. Landesverband stellt allen Mitgliedern kostengünstig Werbematerial wie Lehrtafeln, Folder, Postkarten, u.ä. zum Verleih bzw. zum Verkauf zur Verfügung. Auf unserer Homepage www.imkereizentrum.at unter „**Unser Imkereizentrum - Werbematerial**“ finden Sie verschiedenes Werbematerial zur Unterstützung Ihrer Vereinsaktivitäten.

Auf vielfachen Wunsch sind jetzt auch **neue Produktfolder** zu Honig und Bienenprodukten erhältlich. Die handlichen A5- Folder sind beidseitig bedruckt und beinhalten die wichtigsten Informationen wie Ernte, Verwendung/ Anwendung, usw. Vor allem bei stark erklärungsbedürftigen Produkten wie etwa Oxymel oder PERGA sind die Produktblätter eine wichtige Verkaufsstütze und können den Verkauf wesentlich erhöhen. Auf den Produktblättern ist auch ein Feld zum Eintrag der eigenen Imkeradresse/ Kontaktdaten. Erhältlich sind die **Produktblätter gebündelt zu 20 Stück zum Druckkostenbeitrag von € 3,- exkl. Versand** zu folgenden Produkten:

- **Honig**, das Urprodukt aus dem Bienenstock
- **Wachs**, der verführerische Duft
- **Propolis**, die Spezialität aus dem Bienenstock
- **PERGA Bienenbrot**, die Fermentierung des Blütenpollens
- **Blütenpollen**, das Beste aus der Blüte
- **Oxymel**, die Symbiose von Honig und Essig



Bestellungen bitte an pr@imkereizentrum.at oder unter 0732/ 73 20 70-16.

Rezeptblätter

Die traditionellen Rezeptblätter sind nach wie vor bei den Imker*innen als Verkauf- und Vermarktungshilfe sehr beliebt. Es wurden daher auch für 2022 wieder vier neue Rezeptblätter gedruckt. Die Rezepte rund um Honig wurden von Frau Susanne Wimmer (Leitung Labor) entwickelt.

Neue Rezeptblätter:

- Honig-Früchte Panettone
- Honig-Oliven-Mandel Butter mit Honigbaguette
- Honig-Früchte Nußbrot
- Honig-Linsenaufstrich mit Vollkornweckerl.

Gerne erhalten Sie gegen einen Druckkostenbeitrag von € 6,- für 100 Stück (exkl. Versandkosten) die Rezeptblätter.

Bestellungen bitte an pr@imkereizentrum.at oder unter 0732/ 73 20 70-16.



Bericht: Mag^a Maria Schipke, Marketing & PR

**Kontakt Marketing: 0732/ 73 20 70-16
pr@imkereizentrum.at**



Förderungen des Landes Oberösterreich 2021

Auch dieses Jahr möchten wir uns ganz herzlich beim Land Oberösterreich für den geleisteten Förderbetrag bedanken, welcher der gesamten oberösterreichischen Imkerschaft im Rahmen folgender geförderter Projekte zur Verfügung gestellt wurde:

Honigland-Rezepte zur Verkaufsförderung – regional und saisonal

Honig ist bekannt als Brotaufstrich und selbstverständlich beim Backen von Lebkuchen. Dass man Honig aber auch wunderbar als natürlichen Geschmacksverstärker verwenden kann und Honig in seiner unendlichen Geschmacksvielfalt eine Bereicherung in jeder Küche ist, ist wenig bekannt. Um Anregungen zur Verwendung von Honig in der pikanten Küche zu geben und damit den Honigverbrauch der Kunden unserer Imker zu steigern, wurden weitere neue Rezeptkarten gedruckt. Beim Verkauf von Honig wurden diese Rezeptkarten den Kunden als zusätzliches Service ins Sackerl gegeben und erfreuten sich großer Beliebtheit und Nachfrage bei unseren Mitgliedern.

Labor: Neues Mikroskop zur Qualitäts- und Pollenanalyse

Unser oberösterreichisches Honiglabor besteht seit 28 Jahren und ist über die Landesgrenzen hinaus bekannt und sehr geschätzt. Gerade in der Labortechnik gibt es ständig Neuerungen und Weiterentwicklungen und wir möchten unseren Imkern und Kunden die bestmöglichen Untersuchungsmethoden anbieten. Besonders in den letzten Jahren konnte eine gesteigerte Nachfrage an Untersuchungen zur Sortenbestimmung von regionalem Qualitätshonig verzeichnet werden. Um tatsächlich sicher zu sein, ob die Bienen die gewünschte Blütentracht auch angefliegen haben und ob die gewählte Sortenkennzeichnung auch zutreffend ist, sind sorgfältige Laboruntersuchungen und Sortenbestimmungen unumgänglich. Der Nachweis und das vielfältige Angebot von qualitativ hochwertigen Sortenhonigen (wie z.B.: Linden-, Almrosen-, Kastanien-, Kirschblütenhonig) bringen den Imkern zusätzlichen Nutzen. Unterschiedliche Sortenhonige wecken beim Konsumenten das Kaufinteresse und erzielen einen erhöhten Kaufanreiz. Weiters können von unseren Imkern höhere Preise für die besonderen und mengenmäßig limitierten Sortenhonige erzielt werden. Ein neues Mikroskop leistet hier einen sehr wertvollen Beitrag.

Anschaffung eines neuen Firmen-PKW

Der OÖ. Landesverband für Bienenzucht möchte seine Mitglieder in den Ortsvereinen bestmöglich beraten und versorgen. Aus diesem Grund wurde im Jahr 2021 ein neuer Firmen-PKW angeschafft, welcher unter anderem für die Fachberatung der Imkervereine



(Gesundheitsberatung, Varroabehandlung, Vorträge zu Imkereithemen) vor Ort eingesetzt wird. Dieses Service kommt allen Imkerinnen und Imkern in Oberösterreich zugute.

Errichtung eines neuen Büroplatzes im OÖ. Landesverband für Bienenzucht

Aufgrund der steigenden Mitgliederzahl im OÖ. Landesverband für Bienenzucht und der zunehmenden Anforderungen im Vereins-, Verwaltungs-, und Kurswesen wurde im Verwaltungsbüro ein neuer Arbeitsplatz eingerichtet.

EDV-Verkabelung und Bündelung der Elektroleitungen im Bienenladen

Aufgrund der gesteigerten Anforderungen durch die Digitalisierung (Onlineshop, zeitgemäße und zukunftsfähige EDV-Ausstattung) hat der OÖ. Landesverband die EDV-Verkabelung zwischen Hauptgebäude und Bienenladen gebündelt und ausgebaut.

EU-Förderungen für Imkerinnen und Imker

Für Imkerinnen und Imker stehen unterschiedliche Fördermaßnahmen seitens der Europäischen Union zur Verfügung. Nutzen Sie die Möglichkeit Ihre wertvolle Arbeit an den Bienen und für die Natur und die Gesellschaft fördern zu lassen. Eine Übersicht über die aktuellen Fördermöglichkeiten und Voraussetzungen haben wir Ihnen nachstehend zusammengefasst.

I. EU-Förderung für Imkerinnen und Imker:

1. **Neueinsteigerförderung**
2. **Kleingeräteförderung / Kleingeräteförderung für Vereine**
3. **Investitionsförderung**

1. Die Neueinsteigerförderung (konventionelle Bienenhaltung): Um in den Genuss der Förderung zu kommen werden nachstehende Punkte von der AMA eingefordert. Die Neueinsteigerförderung verlangt folgende Voraussetzungen:

- Besuch eines Neueinsteiger-Basiskurses mit insgesamt mind. 24 Bildungseinheiten
 - Es müssen mind. 5 Bienenvölker im Anschluss an die Einreichung mind. 2 Jahre lang bewirtschaftet werden. (Kontrolle der Eingaben über die VIS-Registrierung)
 - Völkerverluste müssen ersetzt werden und jede Verringerung der Völker in den angeführten 2 Kalenderjahren ist binnen 14 Tagen an die AMA zu melden.
 - Verbandsbeitritt darf nicht länger als 24 Monate zurückliegen
 - Maximalalter bei Antragstellung: 40 Jahre
 - VIS-Registrierung (Beilage Auszug VIS-Stammdatenblatt)
 - und Meldung der Bienenvölker bei der Statistik Austria
- Anschaffung eines Neueinsteigerpakets bestehend aus:
- 5 Magazinbeuten
 - 5 Kunst-Schwärme
 - 5 Reinzuchtköniginnen
 - Fachliteratur

Pauschaler Förderbetrag für Neueinsteiger: € 750,-

Neueinsteigerförderung (biologische Bienenhaltung):

Zusätzlich zu den Voraussetzungen, die auch die konventionelle Bienenhaltung betreffen, müssen Imkerinnen und Imker, die sich für eine biologische Bienenhaltung entschieden haben, folgenden Kursnachweis erbringen:

- Kurs für Biologische Bienenhaltung im Ausmaß von 8 Bildungseinheiten.

Pauschaler Förderbetrag für Neueinsteiger: € 930,-

Alle für die Förderung erforderlichen Neueinsteiger-Basiskurse und Kurse zum Thema Biologische-Bienenhaltung können Sie direkt im OÖ. Landesverband für Bienenzucht absolvieren und finden Sie auf unserer Homepage www.imkereizentrum.at.

Link Förderunterlagen und Merkblätter:

www.ama.at/Fachliche-Informationen/Imkereifoerderung

Einreichung des Förderantrages:

Der Förderantrag ist gleichzeitig auch der Auszahlungsantrag und ist **bis 31. Juli** für das laufende Imkereijahr bei der AMA in Wien einzubringen. **Achtung:** Anträge die nach dem 31. Juli bei der AMA eintreffen, können für die Förderung nicht mehr berücksichtigt werden. Die Anträge werden nach dem Eingangsdatum bei der AMA gereiht und nach Verfügbarkeit der Budgetmittel ausbezahlt.

Einreichadresse:

AMA – Agrarmarkt Austria, Dresdner Straße 70, GB I / Abt. 3 / Ref. 11, A-1200 Wien

Digitale Übermittlung des Förderantrages an die AMA:

Ab sofort ist es möglich, dass Sie Ihre fertigen Förderanträge und Beilagen auch digital direkt bei der Förderstelle AMA in Wien einbringen. Dazu scannen Sie bitte alle Antragsunterlagen ein und schicken diese fristgerecht per Mail an: imkereifoerderung@ama.gv.at

2. Kleingeräteförderung:

Die Kleingeräteförderung wird am häufigsten von Imkerinnen und Imkern genutzt. Neu ist, dass die Kleingeräteförderung nicht nur vom **Imker** selbst sondern auch von **Vereinen** eingereicht werden kann. Als Frist für die Einreichung des Förderantrags bei der AMA gilt der **31. Juli**.

2.1 Kleingeräteförderung für Imker:

Folgende Nachweise sind der AMA zu übermitteln:

- Vollständig ausgefülltes und unterschriebenes Antragsformular
- Unterschriebene Verpflichtungserklärung
- Aktueller Stammdatenauszug aus dem Veterinärinformationssystem (= VIS) - mit Anzahl der gemeldeten Bienenvölker und deren Standorten

Anmerkung: gemäß Punkt 7.1.9 der Sonderrichtlinie Imkereiförderung muss jeder Förderungswerber gemäß Punkt 5.1.1 Abs. 2 im VIS als Imker registriert sein und die erforderlichen Meldungen durchführen!

- Aktueller Nachweis über Vereins- / Verbandsmitgliedschaft (Bestätigung des Vereins / Verbandes über die Zugehörigkeit)
- Rechnungen der getätigten Investition(en)
- Eindeutiger Nachweis der Zahlung (Durchführungsbestätigung)

Achtung: Der Zeitpunkt der Rechnung, Zahlung und Anschaffung / Lieferung muss innerhalb des aktuellen Förderzeitraums (01. August - 31. Juli) liegen!

- Nachweis über die Teilnahme:
 - am **Honigqualitätsprogramm** (QP) und
 - durch den Nachweis eines Honiguntersuchungsprotokolls aus dem laufenden Kalenderjahr oder dem laufenden Förderzeitraum **und /oder** am Österreichischen **Bienengesundheitsprogramm** (ÖBGP)
 - durch die Teilnahmebestätigung an einem Varroaseminar, welche nicht älter als 4 Jahre ist
- Wenn Sie Ihre Imkerei nach der biologischen Betriebsweise führen ist zudem ein aktuelles BIO-Zertifikat beizulegen.

Maximaler Förderbetrag für Imker mit 8 bis 14 Völkern: € 800,- netto

Maximaler Förderbetrag für Imker ab 15 Völkern: € 5.000,- netto

2.2 Kleingeräteförderung für Vereine:

Wenn Sie die Kleingeräteförderung als Verein einreichen möchten, dann sind neben oben unter Punkt 2.1 angeführter Nachweise, folgende Belege von **jedem einzelnen teilnehmenden Imker** beizulegen:

- aktueller Stammdatenauszug aus dem Veterinärinformationssystem (= VIS)
- Honiguntersuchungsprotokoll aus dem laufenden Kalenderjahr oder Förderzeitraum
- Teilnahmebestätigung an einem Varroaseminar, welche nicht älter als 4 Jahre ist
- aktuelles BIO-Zertifikat bei biologischer Betriebsweise

Weiters ist der Förderstelle eine Liste aller teilnehmenden Imker beizulegen.

Maximaler Förderrahmen für Vereine: € 8.000,- netto.

Folgende Geräte unterliegen lt. Förderantrag der Kleingeräteförderung (Imker/ Vereine):

- Abfülltöpfe aus Edelstahl
- Abkehrmaschinen
- Eichfähige Waagen, die zur Kontrolle der Füllmenge lt. Fertigpackverordnung geeignet sind
- Elektronische Systeme zur Trachtbeobachtung (die maximal anrechenbaren Kosten betragen EUR 500,- netto)
- Entdeckelungsgestelle
- Honigauftaegeräte

- Lagergefäße aus Edelstahl
- Honigrührgeräte (förderfähig sind ausschließlich Geräte, die zum Herstellen von Cremehonig und zum Honigmischen konstruiert wurden; nicht förderfähig sind Bohrmaschinen, Kraftmischer, Rührquirle (z.B. Rapido- bzw. Rasantrührer, Rührstationen, etc.)
- Schleudern aus Edelstahl
- Stockwaagen
- Wachspressen zur Mittelwand-Herstellung für den Eigengebrauch (nicht förderfähig sind industrielle Mittelwand-Fertigungsanlagen für den Wiederverkauf)
- Wachsschmelzer inklusive Dampferzeuger
- Transportgeräte zum körperschonenden Transport von Bienenvölkern, Bienenfutter, Honiglagerkannen, Zargen etc. (die maximal anrechenbaren Kosten betragen EUR 500,- netto)
- Nachrüstungen von bereits geförderten Geräten, sofern diese innerhalb der 5-jährigen Behaltefrist erfolgen

Die entsprechenden detaillierten Voraussetzungen aller Angaben zur Kleingeräteförderung entnehmen Sie bitte dem aktuellen Förderantrag:

Link Förderunterlagen und Merkblätter:

www.ama.at/Fachliche-Informationen/Imkereifoerderung

3. Investitionsförderung:

Für die Investitionsförderung ist der **Förderantrag (Voranmeldung)** bis jeweils **1. Juni** erforderlich. Der **Auszahlungsantrag (Frist 31. Juli)** ist, nach Genehmigung des Förderungsantrags durch die Agrarmarkt Austria, gesondert einzureichen.

Folgende Unterlagen sind einzureichen:

- vollständig ausgefülltes und unterschriebenes Antragsformular
- unterschriebene Verpflichtungserklärung
- Betriebsverbesserungsplan
- aktueller Stammdatenauszug aus dem Veterinärinformationssystem (= VIS) - mit Anzahl der gemeldeten Bienenvölker und deren Standorten

Anmerkung: gemäß Punkt 7.1.9 der Sonderrichtlinie Imkereiförderung muss jeder Förderungs-werber gemäß Punkt 5.1.1 Abs. 2 im VIS als Imker registriert sein und die erforderlichen Meldungen durchführen



- Nachweis über Vereins- / Verbandsmitgliedschaft (z.B. Bestätigung des Vereins / Verbandes über die Zugehörigkeit)
- Nachweis der beruflichen Qualifikation durch:
 - Nachweis einer erfolgreich abgelegten Imkereifacharbeiter- oder Imkermeisterprüfung oder
 - Bestätigung des jeweiligen Verbandes über eine angemessene imkerliche Berufserfahrung von mind. 5 Jahren, die eine Gewähr für eine ordnungsgemäße Bewirtschaftung des Betriebes bietet
- imkerlich begründeter Einheitswertbescheid (Kopie) oder Firmenbuchauszug oder Vereinsregistrauszug
- Vergleichsangebote zur Kostenplausibilisierung
- Nachweis über die Teilnahme am **Honigqualitätsprogramm (QP)** der Biene Österreich und/oder am Österreichischen **Bienengesundheitsprogramm (ÖBGP)**
- gegebenenfalls Nachweis der biologischen Betriebsweise (BIO - Zertifikat)

Maximaler Förderbetrag: € 33.500,- netto

Der Förderungsantrag (Frist 1. Juni) ist kein Auszahlungsantrag und dient lediglich als Voranmeldung des Investitionsvorhabens und zur Sicherstellung der Fördermittel.

Der Auszahlungsantrag (Frist 31. Juli) ist nach Genehmigung des Förderungsantrags durch die Agrarmarkt Austria, gesondert einzureichen.

Die entsprechenden detaillierten Voraussetzungen entnehmen Sie bitte den aktuellen Anträgen:

Link Förderunterlagen und Merkblätter:

www.ama.at/Fachliche-Informationen/Imkereifoerderung

Nutzen Sie die Möglichkeit und machen Sie Gebrauch von der Förderung für Ihre Investitionen in die Imkerei und Bienenhaltung!

Weitere Auskünfte zur Einreichung und Fördermöglichkeit erteilt die AMA-Förderstelle:

Anfragen per E-Mail: imkereifoerderung@ama.gv.at

Anfragen per Telefon: 050 3151 - 369

Einreichadresse:

AMA – Agrarmarkt Austria, Dresdner Straße 70 , GB I / Abt. 3 / Ref. 11, A-1200 Wien

Bericht: Mag. Andrea Götzendorfer

Vorstand

Dem Vorstand obliegt die wirtschaftliche und personelle Leitung des OÖ. Landesverbandes:



Johann Gaisberger - Präsident

Herr Gaisberger aus Bad Goisern leitet mit Unterstützung des Vorstands das Österreichische Imkereizentrum und vertritt den OÖ. Landesverband für Bienenzucht.



Mag^a Christine Niedermayr - 1. Vizepräsidentin

Frau Mag^a Niedermayr unterstützt als erste Vizepräsidentin den Vorstand des OÖ. Landesverbandes für Bienenzucht und ist für alle juristischen Belange und Fragen rund um den Landesverband und die Imkerei verantwortlich.



Heinz Wahlmüller - Kassier

Herr Wahlmüller ist neben seiner Tätigkeit als Kassier für die Zucht und die Imkerei des Österreichischen Imkereizentrums zuständig.



BWM Aloisia Schobesberger - Schriftführerin

Frau Schobesberger unterstützt den Vorstand als Schriftführerin und ist für die Protokollierung und Archivierung zuständig.

Der Vorstand hat in zahlreichen offiziellen Sitzungen alle erforderlichen Aktivitäten des OÖ. Landesverbandes für Bienenzucht beraten und geplant, die notwendigen Beschlüsse gefasst und deren Umsetzung betrieben. Ein besonders wichtiger Aufgabenbereich der Vorstandsmitglieder liegt in der Bemühung um Kontakte mit Medien, Politikern, anderen Verbänden und Vereinen als Basis für die Erzielung wirtschaftlicher und nicht zuletzt ökologischer Ziele im Sinne der OÖ. Imkerschaft.

Zentralleitung

Die Zentralleitung ist das sehr bedeutsame Beratungsorgan für die Ausrichtung der Tätigkeiten des OÖ. Landesverbands. Die Zentralleitung ist das Verbindungsglied zu den Imkervereinen und ImkerInnen vor Ort, informiert über die Aktivitäten des Landesverbands und trägt Anliegen und Wünsche an den Vorstand heran.

Die Zentralleitungsmitglieder:

IM Karl Neubauer, IM Helmut Undesser, Konrad Sauerschnig, Gerhard Hinterberger, BMW Ing. Herbert Pointner M.A., Ing. Harald Schrenk, IM Johann Rindberger, DI Gertrude Haumer, Pamela Humer, Christian Süß, IM Ernst Tiefenthaler, Anna Ollmann, BMW Aloisia Schobesberger

Beiräte: Helmut Eiber, Josef Pfarl

Einen besonderen Dank gilt den Zentralleitungsmitgliedern und Beiräten für ihre Mitarbeit, insbesondere für die Mithilfe bei diversen Verbandsveranstaltungen.

Mitarbeiterteam - Verbandsbüro:

Mag. Andrea Götzendorfer – Geschäftsführung und Sekretariat



Geschäftsführerin OÖ. Landesverband für Bienenzucht; Schnittstelle Präsident - Vorstand – Mitarbeiter – Imkerortsvereine – Mitglieder; Organisatorische und administrative Leitung gemeinsam mit Präsident und Vorstand; Personalwesen – Mitarbeiterführung – Weiterbildungsmöglichkeiten; Fördereinreichung und Fördernachweise Land OÖ. und EU-Förderung; Erstellung des Jahreskursprogrammes der Imkerakademie; Planung und Organisation der neuen Online-Seminare;

Kursbuchungen und Kursabrechnungen der Imkerakademie; Terminkoordination Wanderlehrer, Referenten, Kursorte; Planung, Organisation und Betreuung der Facharbeiterlehrgänge; Ausstellung von Zeugnissen und Bescheinigungen; Jahreshauptversammlungen und Ehrungswesen; Versicherungswesen und Schadensfälle; Hilfestellung, Auskünfte und Unterstützung bei sämtlichen imkerlichen Anfragen

Kontakt: 0732/ 73 20 70-13; a.goetzendorfer@imkereizentrum.at

Mag^a Maria Zauner – Assistentin der Geschäftsführung



Assistentin des Präsidenten, der Geschäftsführung und des Vorstandes in allen organisatorischen und administrativen Abläufen im Landesverband; Administration und Organisation des Kurs- und Seminarwesens; Abwicklung von Schadensfällen; Administration der Jahreshauptversammlungen; Ehrungswesen, Personalagenden.

Kontakt: 0732/ 73 20 70-22; m.zauner@imkereizentrum.at

Sabine Hochreiter – Verwaltung & Sekretariat



Mitgliederverwaltung (Datenpflege, Auskünfte); Kurse Vor-/Nachbereitung (Kursunterlagen, Teilnahmebestätigungen); Königinnen/Weiselzellen (Reservierung, Verkauf/Versand, Verrechnung); Völker/Ableger/Körproben (Reservierung und Verrechnung); Wanderbescheinigungen/Belegstellenzeugnisse (Ausstellung und Verrechnung); Belegstellenverwaltung; Hilfestellung, Auskünfte und Unterstützung

bei sämtlichen imkerlichen Anfragen

Kontakt: 0732/ 73 20 70-15; s.hochreiter@imkereizentrum.at

Marketing & PR:

Mag^a Maria Schipke



Wartung Homepage & Facebook, Mitgliederkommunikation (Rundschreiben, Newsletter, Leistungsbericht), Betreuung Presseagenden (u.a. Biene aktuell), Backend Onlineshop, Werbemaßnahmen ÖIZ, Bienenladen & Honigland, Organisation von Veranstaltungen & Messeauftritten, Bienenpatenschaften, Tage der offenen Tür/ Schulkoo-

perationen, Firmenkooperationen.

Buchhaltung:

Silvia Kölbl



Buchhaltung des Österreichischen Imkereizentrums; gesamte Abrechnung der einzelnen Geschäftsbereiche des ÖÖ. Landesverbandes und des Bienenladens.

Kontakt: 0732/ 73 20 70-14; s.koelbl@imkereizentrum.at

Sonja Winderle



Buchhaltung (Vereins-und Mitgliederabrechnungen)

Kontakt: 0732/ 73 20 70-14; s.winderle@imkereizentrum.at

Susanne Wimmer – Leitung Labor



Laboruntersuchungen, Qualitäts- und Hygienemanagement ÖIZ, Untersuchungen im Rahmen des Bienengesundheitsdienstes, Vortrags- und Publikationstätigkeit, Fachberatung, Betriebsberatung.

Kontakt: 0732/ 73 20 70-11; s.wimmer@imkereizentrum.at

Labormitarbeiterinnen:



Mag^a Martina Helmelt



Daniela Stegbauer

Probenannahme, Vorbereitung und Durchführung diverser Untersuchungen und Datenarchivierung. **Kontakt: 0732/ 73 20 70-10; labor@imkereizentrum.at**

Facility Management



Ingrid Denk

Gesamtes Hauswesen, Ordnung und Sauberkeit im Haus und im Bienenladen, Dekoration, Blumen, Wäsche.

Imkerei



IM Martin Maurer

Imkereibetrieb, Zuchtbetrieb/ Königinnenzucht, Betreuung der Belegstellen Gamsfeld, Grünau und Hinterstoder, imkerliche Fachberatung, Aus- und Weiterbildung.

Kontakt: 0664/ 44 43 564;

m.maurer@imkereizentrum.at



FA Jonas Oberndorfer

j.oberndorfer@imkereizentrum.at

Der Bienenladen

IM Gerald Wimmer - Leitung Bienenladen



Verkauf, imkerliche Fachberatung, Sortimentsverantwortung, Angebotslegung, Einkauf, Produktentwicklung.

Kontakt: 0732/ 73 20 70-30; g.wimmer@imkereizentrum.at

IM Ing. Sebastian Knaak - Verkauf & Beratung Bienenladen



Verkauf; Kundenberatung; Sortimentsverantwortung für Honig & Bienenprodukte

Kontakt: 0732/ 73 20 70-30; s.knaak@imkereizentrum.at



Jacqueline Kempf



Astrid Steininger



Simona Steininger

Verkauf, Kundenberatung, Betreuung Onlineshop, Abwicklung und Versand der Bestellungen, Speditionsabwicklungen, Futtersammelbestellung, Produkthanlage von Neuprodukten, diverse Lagerarbeiten, Betreuung der Aussenlager, Produktentwicklungen.

Kontakt: 0732/ 73 20 70-30; bienenladen@imkereizentrum.at

Anna Schwarz - Lehrling Bienenladen



Lehrling zur Einzelhandelskauffrau im Bienenladen



Österreichisches
Imkereizentrum



OÖ LANDES
VERBAND
für Bienenzucht

Ö. Imkereizentrum OÖ. Landesverband für Bienenzucht

Pachmayrstr. 57, 4040 Linz

Büro OÖ. Landesverband für Bienenzucht:

Tel.: 0732/ 73 20 70

E-Mail: office@imkereizentrum.at

Büro-Öffnungszeiten:

Mo bis Do: 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr / 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Freitag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Telefonisch ist das Büro erreichbar:

Mo bis Do: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr / 13:00 bis 15:00 Uhr

Freitag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

www.imkereizentrum.at

www.bienenladen.at